

Tagesausflüge Museumslandschaft

Tipps · Adressen · Informationen
vom Drachenfels bis zur Erpeler Ley



Naturpark & Nationaler Geotop
www.siebengebirge.de





Inhaltsverzeichnis

Drachenfels	Drachenfels-Tourismus-Bahnhof mit Tourist Information	2
	Modellbahn Drachenfels	3
	Drachenfelsbahn	5
	Drachenfels Bergrestaurant	9
	Schloss Drachenburg	11
	Nibelungenhalle	15
	Esel am Drachenfels	17
Museumslandschaft	Brückenhofmuseum	19
	Klosterlandschaft Heisterbach	21
	Haus Schlesien	25
	Naturparkhaus	27
	Siebengebirgsmuseum	31
	Stiftung Naturschutzgeschichte	35
	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus	37
	Museum für Rheinbreitbacher Alltagsgeschichte	41
	Historische Begegnungsstätte Neutor Erpel	43
Veranstaltungen	Rhein in Flammen	45
	Weinfeste	49
	Wanderevents	55
Gastronomie	Waldgaststätten	63
Weinanbau	Winzer	67
	Weinhäuser & Weinproben	69
Königswinter	Rheinromantik & Drachenfels	71
	SEA LIFE Königswinter	73
	Schiffahrtsunternehmen	77
Unkel	Wein & Idylle	81
	Willy-Brandt-Forum	83
	Kunst & Kultur	84
Verbandsgemeinde Unkel	Rheintal & Naturerlebnis	87
	Rheinbreitbach	91
	Erpel	93
	Bruchhausen	95
Spezielles	Jugendherberge & Camping	97
	Tipps von A bis Z	101
	Impressum	111
	Stadtführungen	115

Drachenfels-Tourismusbahnhof

mit Tourist Information



Im Jahr 2005 wurde die Talstation der Drachenfelsbahn aus dem Jahr 1952 nach den Plänen des Architekten Michael C. Deisenroth von einer offenen und frei zugänglichen Bahnstation zu einem Besucherzentrum umgebaut. Die Station wurde mit Glasfassaden geschlossen und die Tourist Information, eine Ausstellungshalle und eine Modellbahnanlage, die den Drachenfels um 1927 zeigt, integriert.

Somit können Besucher an einem Zentralcounter sowohl Fragen zum allgemeinen Tourismus stellen, Zimmer buchen und Informationen zum Siebengebirge erhalten als auch Fahrkarten für die Fahrt mit der Drachenfelsbahn kaufen.

Öffnungszeiten:

Tourist Information
April bis September
Montag bis Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr
Oktober und März
Montag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr
November bis Februar
Montag bis Freitag 8.30 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag* 10.00 bis 18.00 Uhr

* im Dezember Samstag und Sonntag geschlossen



Modellbahn

im Drachenfels-Tourismusbahnhof

Im Obergeschoss der Talstation der Drachenfelsbahn betreibt die Tourismus Siebengebirge GmbH eine Modellbahnanlage auf 20 qm Fläche, die die Drachenfelsbahn-Trasse um 1927 zum Thema hat.

Dabei sind die originalgetreuen Nachbauten im Maßstab 1:100 von Schloss Drachenburg, Burghof, Nibelungenhalle, der Altstadt Königswinters und der Drachenfelsbahn-Talstation Highlights des Modellbaus.

Um zu sehen, wie der Drachenfels um 1927 ausgesehen hat, ist die Landschaftsnachbildung weitgehend vorbildgerecht ausgeführt und zeigt Weinberge am Sauren Berg, die historische Bebauung und den Bewuchs am Drachenfels-Plateau. Ferner ist eine Dampflokomotive, die alte Wagen den Fels hinauf schiebt, und mit einem Zahnrad angetrieben wird, auch auf einer Modellbahnanlage immer eine Attraktion.

Tourismus Siebengebirge GmbH

Drachenfels Tourismus-Bahnhof
Drachenfelsstraße 51
53639 Königswinter
Telefon: 02223.917711
Fax: 02223.917720
E-mail: info@siebengebirge.com
www.siebengebirge.de



Drachenfelsbahn

Bergbahnen im Siebengebirge AG

Geschichte:

Die Deutsche Lokal- und Straßenbahngesellschaft beginnt 1882 mit den Bauarbeiten zur Drachenfelsbahn nach den Plänen des Ingenieurs Riggenbach. Die Strecke ist 1,5 km lang und überwindet 220 Höhenmeter von der Altstadt Königswinters bis hinauf zum Drachenfelsplateau. Es entstehen bis zur Inbetriebnahme am 17.7.1883 Kosten in Höhe von rund 617.000 Mark. Von Juli bis November 1883 befördert die Bahn ca. 62.500 Personen und wird zur touristischen Attraktion im Rheintal. Im Jahr 1913 kauft Ferdinand Mühlens, damaliger Inhaber von „4711 - Echt Kölnisch Wasser“, das Bergbahnunternehmen und es sollte bis heute im Familienbesitz bleiben. Nach 72 Jahren beginnen im Jahr 1955 Elektrotriebwagen die Dampftriebwagen abzulösen, was im Jahr 1960 vollzogen ist.

Bahnhof und Talstation:

Im Zuge der Umstellung vom Dampfbetrieb zur Elektrifizierung wird der Bahnhof der Talstation im Jahr 1957 umgestaltet und erhält seine bis heute geltende Charakteristik mit Beton, Stahl und Bruchsteinwänden. Im Oktober 2004 beginnen wiederum Arbeiten am Bahnhof: Er wird bis April 2005 zum Drachenfels Tourismus Bahnhof umgestaltet und erhält sein heutiges Gesicht mit Glaswänden, sichtbarer Werkstatt und integrierter Tourist-Information.

Mittelstation:

Um gleichzeitig Bergauf- als auch Bergabfahrten zu ermöglichen, wurde eine Ausweichstelle notwendig, die unterhalb von Schloss Drachenburg angelegt war und einen Verkaufspavillon hatte. Im Winter 1975/76 wurde die Ausweiche in Höhe vom Schlossensemble neu angelegt und als Mittelstation eingerichtet. Im Jahr 2010/11 wurde die Station Schloss Drachenburg neu gestaltet, niveaugleich mit der Straße angelegt und dient nun als Haupteingang zum Schloss Drachenburg und zur Vorburg.



Drachenfelsbahn

Bergbahnen im Siebengebirge AG



Bergstation:

Auf dem Restaurantplateau angekommen, bietet sich dem Fahrgast ein Siebengebirgspanorama vom Oelberg, über Löwenburg, Leyberg bis weit ins Rheintal. Immer schon hatte die Drachenfelsbahn ein Restaurant als Ziel. Die Bergrestaurants wechselten seit 1883 öfter ihre Ausstattung und ihr Aussehen und gerade im Jahr 2011 wurde das Restaurant aus Beton aus dem Jahr 1968/69 abgerissen. Es entsteht ein moderner Glaskubus, der 2012 eröffnet wird und der Platz lässt, ein Aussichtsplateau zu verwirklichen, das weite Ausblicke ins Tal erlaubt.

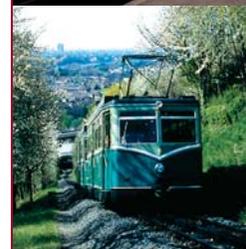
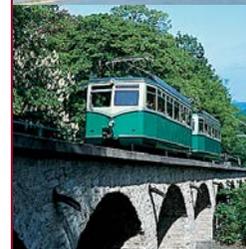
Lokomobil:

Auf dem Vorplatz des Drachenfels Tourismus-Bahnhof ist auch der Startplatz vom Lokomobil der Bergbahnen im Siebengebirge AG, das dort seine Rundtour durch Königswinter beginnt. Es verfügt über 54 gepolsterte und überdachte Sitzplätze und bringt Sie auf einer etwa 20-minütigen Rundfahrt hinein nach Königswinter. Egal ob zum Bahnhof, zur Rheinpromenade oder zu Ihrem Hotel, das Lokomobil bringt Sie für ein kleines Entgelt hin.

Fahrzeiten der Drachenfelsbahn:

Januar, Februar und bis Mitte November:
an Werktagen (nur bei Bedarf!) stündlich
von 12.00 bis 17.00 Uhr, an Samstagen und Sonntagen
stündlich von 11.00 bis 18.00 Uhr
März: halbstündlich von 10.00 bis 18.00 Uhr
April: halbstündlich von 10.00 bis 19.00 Uhr
Mai bis September:
halbstündlich von 9.00 bis 19.00 Uhr
Oktober: halbstündlich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Bei Bedarf gibt es Zwischenfahrten.

Ab der Bergstation Abfahrt der Bahn
immer 15 Minuten später!



IMMER WIEDER EIN TOLLES ERLEBNIS...

ist der **GRANDIOSE BLICK** vom Drachenfels hinunter
in das romantische Rheintal.

Ob als Urlaubsziel oder als kleine Abwechslung am
Wochenende – die Fahrt mit der **HISTORISCHEN
ZAHNRADBAHN** auf den Berg und der Fernblick auf
die Kuppen des Siebengebirges mit dem glitzernden
Fluss im Tal lassen Sie vom Alltag Abstand nehmen!
Runden Sie Ihren Ausflug ab mit einem Besuch des
aufwendig restaurierten **SCHLOSS DRACHENBURG**
und lassen Sie sich bezaubern von der gründerzeitlichen
Pracht und der Phantasie der Erbauer aus dem 19. Jahr-
hundert.

Über die **NEU GESTALTETE MITTELSTATION** bringt
Sie die Drachenfelsbahn direkt dorthin, so dass Sie den
Besuch von **SCHLOSS DRACHENBURG** auf dem Hin-
oder Rückweg zum Drachenfels-Gipfel bequem einplanen
können. Ebenfalls über die Mittelstation erreichbar ist die
NIBELUNGENHALLE mit dem **REPTILIENZOO**: Tauchen
Sie ein in die mystische Welt von Richard Wagners „Ring
des Nibelungen“ und bestaunen Sie im Reptilienzoo die
lebenden Nachfahren von Siegfrieds Drachen. Genießen
Sie einen abwechslungsreichen Tag mit Natur- und Kul-
tureindrücken – **UNSERE DRACHENFELSBahn BRINGT
SIE HIN UND IST DABEI TEIL DES ERLEBNISSES!**



DIE DRACHENFELSBahn

Bergbahnen im Siebengebirge AG
Drachenfelsstraße 53 | 53639 Königswinter
Telefon: 02223.9209-0 | Fax: 02223.4734
E-Mail: info@drachenfelsbahn-koenigswinter.de
www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de

DER DRACHENFELS



www.der-drachenfels.de

Drachenfels Bergrestaurant Gastronomie mit Tradition



Schon 1834 bestand auf dem Drachenfels ein Hotel-Restaurant, das seit 1836 vom Pächter Mattern betrieben wurde. In erster Linie war es wohl ein Ausflugslokal und die Übernachtungen hielten sich in Grenzen. Der Erfolg war bescheiden und der Pächter musste immer wieder um Stundung seiner Pacht beim preußischen Staat bitten.

Erst in den 1860er und 1870er Jahren kam das Geschäft in Schwung, er richtete seinem Sohn sogar ein Hotel in der Altstadt von Königswinter ein. Und mit dem Bau der Drachenfelsbahn 1883, dem Bau der Eisenbahnstrecke im Tal im Jahr 1870 und der beginnenden Vermarktung des Rheintals im Zuge der Rheinromantik (1856 hatten Dampfschiffe eine Million Fahrgäste befördert), wurde der Drachenfels zum Ausflugsziel erster Güte und es besuchten um 1900 schon über 100.000 Gäste allein mit der Bergbahn den Drachenfels. Selbst während des Ersten Weltkriegs war das Drachenfelsrestaurant gut besucht, aber erst 1936 begann der preußische Fiskus als Eigentümer des Plateaus mit einem größeren Neubau, der 1937 eingeweiht

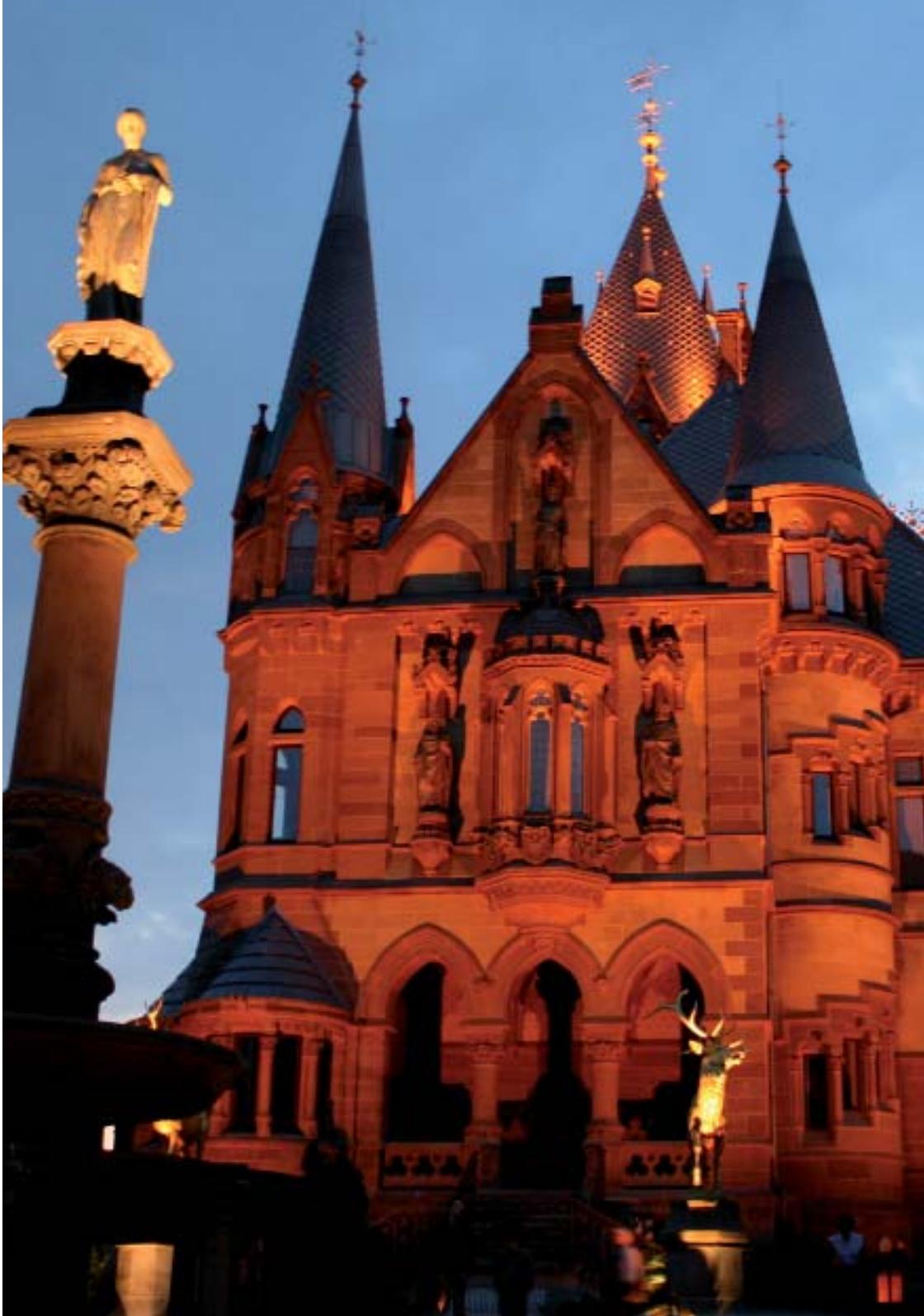
wurde. Der Zweite Weltkrieg brachte große Einbußen im Besucherstrom und erst 1947 begann die Bergbahn mit dem Nachkriegs-Betrieb. Die folgenden zwei Jahrzehnte mit dem Wirtschaftswunder wurden Goldene Zeiten für das Rheintal und den Drachenfels.

So wurde im April des Jahres 1967 ein weiteres Mal der Restaurantbau abgerissen und ein Neubau errichtet, der im Stil der 1970er Jahre in Flachdachbauweise mit Betonumrandung das Plateau völlig bedeckte und kaum Freiflächen für die Besucher bietet. Allein der Ausblick von Innen entschädigt für die massive Bebauung des Drachenfelsens.

Erst im Jahr 2011 wird dieser Anbau an das 1937er Jahre Gebäude vollständig entfernt und ein deutlich kleinerer Glaskubus an das alte Gebäude gebaut. Ab 2012 werden neue Freiflächen Ausblicke ins Rheintal bieten.

Schloss Drachenburg

Reise in die Gründerzeit



Auf halbem Weg von Königswinter zum Gipfel des Drachenfels liegt das Ensemble von Schloss Drachenburg. Der aus Bonn stammende und in Paris zu Vermögen gekommene Bankier Baron Stephan von Sarter ließ das Schloss in den Jahren 1881 bis 1884 als repräsentativen Wohnsitz errichten. Der Bau mit seinen zahlreichen Zitate anderer Stil-epochen und seiner kunstvollen Innenausstattung ist geprägt vom Geist der Gründerzeitjahre und ein herausragendes Beispiel für den Stil des Historismus. Die Geschichte des Schlosses gestaltete sich sehr wechselhaft. Sarter selbst hat das Schloss nie bewohnt. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wurde es zu einer Art touristischem „Erlebnispark“ ausgebaut – damals entstand auch das Hotel Burghof im „Schweizer Stil“. Die sogenannte Hauptburg beherbergte später u. a. ein katholisches Internat, eine nationalsozialistische Eliteschule und ein Schulungszentrum für Eisenbahner.

In den 1960er Jahren verfiel das Schloss zusehends. 1971 kaufte der Textilfabrikant und Kunstliebhaber Paul Spinat das Schlossgelände. 1989 erwarb die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege das Ensemble. Seither wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Nach deren Abschluss im Jahr 2010 ist das Schloss als

ein Museum zur Gründerzeit für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Schloss Drachenburg gGmbH
Drachenfelsstraße 118 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.901970 · Fax: 02223.901978
E-mail: info@schloss-drachenburg.de
www.schloss-drachenburg.de

Öffnungszeiten:

bis Freitag, 30.03.2012:
Samstag und Sonntag von 12.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 31.03. bis Sonntag 04.11.2012:
Montag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 05.11.2012 bis Freitag 22.03.2013:
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr
Weihnachtsferien NRW (21.12.2012 - 04.01.2013):
Montag bis Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr
(Geschlossen am 24.12., 25.12. und 31.12.)

Öffentliche Führungen finden stündlich statt.
Die erste Führung beginnt 1 Stunde nach Öffnung
des Geländes, die letzte 1 Stunde vor Schließung.

Zur Buchung privater Gruppenführungen (max. 25
Personen), auch außerhalb der Öffnungszeiten,
bitte an Telefon: 02223.90197-0 wenden.

Einzigartig

Traumschloss
mit unvergesslichem
Rheinpanorama

Schloss
Drachenburg

Schloss Drachenburg – ein Haus der



Schloss Drachenburg

Drachenfelsstraße 118
53639 Königswinter

Tel.: 02223-90197-0
Fax: 02223-90197-78
mail@schloss-drachenburg.de
www.schloss-drachenburg.de



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER NIBELUNGENHALLE

Auf dem Eselsweg hinauf zum Drachenfels, auf halber Höhe gelegen, finden Sie die Nibelungenhalle mit den Gemälden zur Nibelungensage. Die Halle wurde 1913 zum 100. Geburtstag Richard Wagners, des Komponisten des Ring des Nibelungen erbaut.

Nach der Nibelungenhalle durchquert der Besucher einen 40 m langen Felsengang und gelangt dann in die „Drachenhöhle“, wo ein 13 Meter langer Steindrache male- risch an einem Teich liegt.

Danach gelangt man in den Reptilienzoo. In dessen Räumen leben Schlangen, Schildkröten, Krokodile und Großechsen - die heutigen „Nachfahren“ von Siegfrieds Drachen.



Marlies Blumenthal
Drachenfelsstraße 107 · 53639 Königswinter
Telefon 02223.24150 · Fax: 02223.908493
E-Mail: info@nibelungenhalle.de
www.nibelungenhalle.de

ÖFFNUNGSZEITEN

SOMMERSAISON vom 15. März bis 1. November:
täglich von 10 bis 18 Uhr

WINTERSAISON vom 2. November bis 14. März:
an allen Samstagen, Sonn- und
Feiertagen sowie in den Weihnachts-
ferien (NRW) von 11 bis 16 Uhr!

(andere Öffnungszeiten sowie
Führungen nach Absprache)

Nibelungenhalle

mit Drachenhöhle und Reptilienzoo

Die Nibelungenhalle, 1913 zum 100. Geburtstag Richard Wagners auf halber Höhe des Drachenfels erbaut, zeigt eine Gemäldesammlung zum „Ring des Nibelungen“ und zum „Parsifal“. Der Maler Hermann Hendrich (Berlin, 1854-1931), veranlasste den Berliner Richard Wagner-Verein, die Halle an diesem sagenumwobenen Berg zu bauen.

Im Jahr 1933 wurde die Drachenhöhle gebaut, durch die man an einen Weiher mit der Rekonstruktion eines Molchsauriers gelangt: „Fafner“ der Riese, der sich in den Drachen verwandelte und das Nibelungengold bewacht.

Durch die Drachenhöhle gelangt man in den Reptilienzoo, wo heute noch lebende Nachfahren der Saurier zu sehen sind. Alligatoren, Kaimane, Stumpfkrokodile, Boas, Python, Anakondas und Echsen sind hier seit langer Zeit zu Hause.

Durch die Zusammenstellung von Paaren oder Gruppen gelingen seit vielen Jahren Nachzuchten, die an andere Zoos oder auch an gewissenhafte Privatleute abgegeben werden können.

Nibelungenhalle

Drachenfelsstraße 107
53639 Königswinter
Telefon: 02223.24150
Fax: 02223.908493
E-mail: info@nibelungenhalle.de
www.nibelungenhalle.de

Öffnungszeiten:

SOMMERSAISON vom 15. März bis 1. November:
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

WINTERSAISON vom 2. November bis 14. März:
an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen
sowie in den Weihnachtsferien (NRW)
von 11.00 bis 16.00 Uhr

(andere Öffnungszeiten sowie Führungen nach Absprache)



Esel am Drachenfels

Ein Erlebnis für unsere kleinen Gäste

Um im Tourismus erfolgreich zu sein, bedurfte es schon immer einer guten Infrastruktur, die eine touristische Region für seine Besucher bereitstellt. Hier macht der Drachenfels keine Ausnahme und so wundert es nicht, dass es zahlreiche Initiativen gab, die den Zugang zum Berg verbesserten. In den Jahren 1856/57 baute die preußische Regierung den Fußweg zum Drachenfels zu einer Straße aus. Auf Initiative des Bürgermeisters von Königswinter wurde im Jahr 1858 die „Verschönerungs-Commission“ gegründet, die den Ausbau der „Mengassersiefen“-Schlucht zu einem Fußweg, dem „Nachtigallental“, vorantrieb. Die schattige Alternative zum Eselsweg wurde 1861 fertiggestellt und der Verein war der Vorläufer des VVS, der 1869 in Bonn gegründet wurde, mit dem Ziel das Siebengebirge zu erhalten und zu erschließen. In diesem Zuge wurden viele Steinbruchbetriebe aufgekauft und schließlich geschlossen.

Traditionell hatten die Steinhauer Pferde und Esel als Lasttiere benutzt und diese wurden seit dem frühen 19. Jahrhundert für den Transport von Mensch und Gepäck auf den Berg angeboten. Wahrscheinlich waren es dann die arbeitslos gewordenen Steinhauer, die ihre Tiere benutzten und Touristen als bequeme Alternative zum Fußweg hinauf auf den Berg anboten. So entwickelte sich eine Tradition in Königswinter, die den Esel zum heimlichen Wappentier der Stadt machte und die bis heute anhält. Im Zuge des Umbaus der Talstation der Drachenfelsbahn zum Drachenfels Tourismus-Bahnhof wurde auch die Eselstation am Fuß des Berges neu gestaltet und überdacht. In den letzten Monaten wurde auch die Straße zum Drachenfels in Teilen neu geteert und extra für die Esel ein Randstreifen gepflastert.

Vom 1. April bis 31. Oktober:
Immer samstags, sonntags und feiertags
Sowie täglich in den Ferien von NRW ab 11.00 Uhr

Auskunft: Familie Muhr
Telefon: 02223.24650



Brückenhofmuseum Oberdollendorf

Das Museum liegt am Zuweg zum Rheinsteig im Weinort Königswinter-Oberdollendorf und es bietet sich an, um auf einer Wanderung vom Rhein zum Kloster Heisterbach oder den Dollendorfer Weinbergen einen Einblick in die regionale Heimatgeschichte zu werfen.

Das Brückenhofmuseum überrascht immer wieder mit interessanten Sonderausstellungen, die inzwischen einen regen Stammesbesucherkreis ansprechen. In der Dauerausstellung findet der interessierte Gast eine historische Küche und eine Schuhmacherwerkstatt, Sammlungen zum Steinmetz-, Steinbruch- und Schreinerhandwerk, eine Präsentation zur Heisterbacher Talbahn, ein Demonstrationsfachwerk und mehr als 300 alte und neue Gruppenfotos.

Brückenhofmuseum

Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf
Telefon: 02223.912623
Fax 02223.912624
E-mail: brueckenhofmuseum@t-online.de
www.brueckenhofmuseum.de

Öffnungszeiten:

An jedem 1. und 2. Sonntag im Monat.
April bis Oktober: 14.30 bis 17.30 Uhr
November bis März: 14.30 bis 17.00 Uhr.
Aktuelle Öffnungszeiten auf der Website.
Gruppenführungen sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Der Eintritt ist frei.



Klosterlandschaft Heisterbach

800 Jahre Lebendige Geschichte



Als die Mönche des Zisterzienser Ordens in Heisterbach im Jahr 1237 die Weihe ihrer Klosterkirche feierten, übertraf die Größe des Gebäudes alle romanischen Kirchen der Region mit Ausnahme des Karolingischen Doms zu Köln. Vom Kirchenbau mit einer Länge von 85,82 Metern sind heute nur noch Fragmente vorhanden.

Nach Aufhebung des Klosters im Zuge der Säkularisation nach 1803 gingen viele Ausstattungsteile und Gebäude verloren. Auf dem bis heute erhaltenen und von der historischen Klostermauer eingefassten Gelände stehen der imposante Chor der ehemaligen Abteikirche und einige Gebäude des 18. Jahrhunderts. Der im 19. Jahrhundert, unter Einbeziehung der Chorrüine, vom Grafen zur Lippe Biesterfeld errichtete Landschaftspark, nach englischem Vorbild, ließ Heisterbach zum beliebten Motiv der Rheinromantik werden. Das Klosterleben in Heisterbach ist längst Geschichte. Doch die Aura dieses besonderen Ortes ist bis heute spürbar.

In den letzten Jahren wurde im Rahmen der Regionale 2010 eine Gesamtperspektive Klosterlandschaft Heisterbach entwickelt und verschiedene Maßnahmen und Projekte aufgelegt, um die

Kloster- und Kulturlandschaft Heisterbach gestalterisch aufzuwerten und die verschiedenen Zeitschichten des mönchischen Lebens und Wirkens ebenso wie die Raumgestaltung nach der Säkularisation erfahrbar zu machen. Eine Nachzeichnung des Grundrisses veranschaulicht die Ausmaße der ehemaligen Abtei. Das neu entstandene Ensemble aus Landschaftsgarten, Teichen und Rundwegen bietet sich für Erkundungen und Spaziergänge an und knüpft an die zisterziensischen Ideen der Landschaftsentwicklung an.

Klosterlandschaft Heisterbach

Heisterbacher Straße
53639 Königswinter
Telefon: 02223.7008505 oder 700737
Fax: 02223.700737
E-mail: info@klosterlandschaft-heisterbach.de
www.klosterlandschaft-heisterbach.de

Öffnungszeiten:

Das Klostergelände ist tagsüber frei zugänglich
Ausstellung Zehntscheune:
(in den Sommermonaten) Mai bis Oktober
samstags und sonntags 14.30 bis 16.30 Uhr

Ein Ort mit Geschichte

Führungen für Jung und Alt

Nach umfangreicher Neugestaltung des gesamten Areals präsentiert sich die Klosterlandschaft Heisterbach von ihrer schönsten Seite. Wochentags zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr sowie an den Wochenenden nach Vereinbarung werden für Erwachsene und Kinder Führungen durch die Klosterlandschaft angeboten. Auch die Ausstellungen in der Zehntscheune und am Infopunkt können besichtigt werden. Die Führungen starten am Infopunkt auf dem Klostergelände!
Anmeldung Frau Maria Wolters, Tel. 0 22 23 - 70 21 64 und
Pfarrer Georg Kalckert, Tel. 0 22 23 - 70 07 37.

Speisen für Leib und Seele

Das gemütliche Café und Restaurant "Klosterstube" lädt zum Genießen und Verweilen, zum Ausruhen und Stärken ein. Bei gutem Wetter bedienen wir Sie auch auf der großen Terrasse. Für Veranstaltungen, Feiern oder größere Gesellschaften ist das ehemalige Brauhaus eine gute Adresse. Welcher Anlass es auch sein mag: Das historische Ambiente des Klosters und der umfangreiche Service geben Ihrer Veranstaltung den richtigen Rahmen! Mehr unter www.catering-heisterbach.de.



Blick von Südosten nach
Nordwesten auf die in der
ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
entstandenen Wirtschafts-
gebäude der ehemaligen
Abtei der Zisterzienser.

Blick auf die zum ehemaligen
Küchenhof gehörenden Gebäude
aus der ersten Hälfte des
18. Jahrhunderts.



Vorne das Gebäude der
Fassbinderei und das Kellerhaus
des 1722/23 erbauten
Küchenhofes der ehemaligen
Abtei der Zisterzienser in
Heisterbach.



Haus Schlesien

Deutsches Kultur- und Bildungszentrum e.V.

Haus Schlesien bietet in seinem Dokumentations- und Informations-Zentrum eine hochrangige Dauerausstellung sowie Sonderausstellungen und vielfältige Veranstaltungen zur schlesischen Kunst und Kultur im stilvollen Ambiente des historischen Fronhofes an.

Gläser aus dem Riesengebirge, Porzellane, Silberschmiedearbeiten, Keramik, Fayencen und Barockmöbel zeugen von der 700-jährigen Geschichte des Kunstschaffens in Schlesien. Wechselnde landeskundliche Themen, Foto- und Gemäldeausstellungen sowie eine umfangreiche Bibliothek ergänzen das informative kulturelle Angebot.

Nach einem Besuch im Dokumentations- und Informationszentrum kann man sich vom gastronomischen Angebot im Haus Schlesien verwöhnen lassen und bei schönem Wetter die angenehme Atmosphäre im Innenhof unter alten Linden und Kastanien genießen. Die Gästezimmer laden zu einem längeren Aufenthalt ein.

Haus Schlesien

Dollendorfer Straße 412
53639 Königswinter-Heisterbacherrott
Telefon: 02244.8860
Fax: 02244.886200
E-mail: museum@hausschlesien.de
www.hausschlesien.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
von 07.30 bis 23.00 Uhr
(Haus Schlesien ist behindertengerecht)

Öffnungszeiten Dokumentations- und Informationszentrum:

Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 11.00 bis 18.00 Uhr
Bibliothek - Benutzung auf Anfrage



Naturparkhaus VVS Siebengebirge



Mitten im Siebengebirge, das gleichzeitig Naturpark (11.200 ha), Naturschutzgebiet (ca. 5.000 ha) und Wildnisgebiet (530 ha) vereint, liegt auf der Margarethenhöhe zwischen Ölberg und Löwenburg das Naturparkhaus des Verschönerungsvereins für das Siebengebirge (VVS). Neben der Geschäftsstelle des Verschönerungsvereins Siebengebirge untergebracht, vermittelt eine Ausstellung einen Überblick über alles Wissenswerte aus dem Siebengebirge und möchte Besuchern die Natur näher bringen.

Mittelpunkt des Naturparkhauses ist ein anfassbares Landschaftsmodell des Siebengebirges, um das sich fünf weitere Abteilungen mit folgenden Themen gliedern: Vulkanologie/Geologie, Steinbrüche, Wald, Pflanzen und Tiere, Kulturlandschaft und Naturschutz/Naturpark. Im angrenzenden Park können vier Stationen erkundet werden: Eine Galerie der Steine, lebenswertes Totholz, ein anfassbarer Querschnitt eines typischen Bodens aus dem Siebengebirge und ein Wildbienenhotel.

Naturparkhaus auf der Margarethenhöhe

Löwenburger Straße 2 · Forsthaus Lohrberg
53639 Königswinter
Telefon: 02223.909494
Fax: 02223.909700
E-mail: info@naturpark-siebengebirge.de
www.naturpark-siebengebirge.de

Öffnungszeiten:

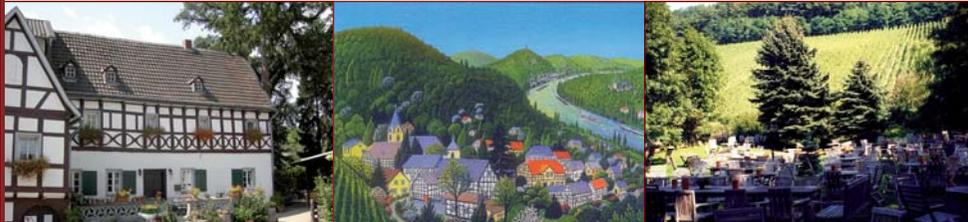
Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, da die Ausstellung im Frühjahr 2012 neu gestaltet wird!

Geschäftsstelle des VVS: 8.00 bis 13.00 Uhr
(Der Kauf von Wanderkarte und Produkten zum Naturpark ist in dieser Zeit möglich!)

Weinhaus Gut Sülz - Oase am Fuße der Weinberge

Sie können aus über 1000 verschiedene erstklassigen deutschen und ca. 100 südafrikanischen Spitzenweinen auswählen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ausgewählte Speisen zum Verzehr.

„Riesling-Förderpreis 2000 für Gastronomie“ / Gault Millau: „Weinkarte des Jahres“ 2007
Feinschmecker 11/2009: Drittbeste Weinkarte Deutschlands



Bachstraße 157, 53639 Königswinter - Oberdollendorf

Tel.: 02223 - 30 10, Fax: 022 23 - 27 86 30, www.weinhaus-gutsuelz.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr / Sa. - So. - Feiertag ab 12.00 Uhr

...rund ums Siebengebirge



Wein und Kultur
Führungen
...rund ums
Siebengebirge

Claudia Kornagel
Marienstr. 39

53639 Königswinter

Tel.: 02223-26153

Fax: 02223-9098970

@: ac_kornagel@yahoo.de

Stellen Sie aus unserem Bausteinsystem Ihre individuelle Führung in der Region Siebengebirge zusammen: Drachenfels, Petersberg, Kloster Heisterbach, Weinwanderungen und -proben, Stadtrundgang Königswinter und Oberdollendorf. Wanderungen und Tagestouren: Mittelrhein-, Ahr-, Mosel- oder Lahntal, Eifel, Bonn, Köln

Willkommen im Hotel „Im Hagen“



Das Hotel im Hagen liegt, ruhig und verkehrsgünstig gelegen, direkt am großen Ölberg im Naturpark Siebengebirge.

In 20 Minuten zur Kölner Messe, oder in 15 Minuten in die Bonner Innenstadt bietet sich von hier aus die Gelegenheit zu erholsamen Wanderungen und Exkursionen im Siebengebirge.

Entdecken Sie den Naturpark Siebengebirge neu! Unser Haus bietet einen idealen Ausgangspunkt für Spaziergänge, Wanderungen und Fahrradtouren.

Hotel-Restaurant Im Hagen

Inh. Doris Haas · Ölberggringweg 45
53639 Königswinter-Margarethenhöhe
Telefon: 02223.9213-0 · Fax: 02223.9213-99
E-Mail: info@hotel-im-hagen.de · www.hotel-im-hagen.de

DAS NEUE SIEBENGEIRGSMUSEUM



MIT DER SAMMLUNG RHEINROMANTIK

SIEBENGEIRGSMUSEUM
der Stadt Königswinter

Kellerstraße 16 | 53639 Königswinter | Tel. 0 2223-3703 | Di-Fr 14-17 Uhr,
Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr | www.siebengebirgsmuseum.de

Siebengebirgsmuseum

Rheinromantik in neuem Glanz

Ein Museum im Dialog mit der Landschaft: Das Siebengebirgsmuseum verknüpft die touristischen Qualitäten des Siebengebirges mit denen seiner reichen Geschichte. Seit September 2011 präsentiert sich die Dauerausstellung in neuer Form und mit neuen Akzenten.

Der Ausstellungsbereich „Rheinromantik“ dokumentiert die Wahrnehmung der Landschaft. Hochkarätige Gemälde belegen die im 19. Jahrhundert wachsende Popularität des Rheintals und seiner angrenzenden Regionen. Neben eigenen Beständen und der Sammlung Stiftung Abtei Heisterbach sind es vor allem Leihgaben der privaten Sammlung RheinRomantik, die den Besuchern einen repräsentativen Einblick in die Bilderwelt früher Koblenzer Künstler, englischer Aquarelle und vor allem der Düsseldorfer Malerschule erlauben.

Das so entstandene Bild der Landschaft wird ergänzt um Spuren ihrer realen Veränderung, etwa durch die Nutzung natürlicher Ressourcen: Steine waren seit römischer Zeit der wichtigste Rohstoff des Siebengebirges und dienten etwa im Mittelalter zum Bau des Kölner Doms. Im 19. Jahrhundert drohte der Verlust ganzer Berggipfel und ließ hier die Idee des Landschaftsschutzes entstehen. Tuffstein für den Bau von Backöfen wurde dagegen – einzigartig in der weiten Umgebung – in unterirdischen Steinbrüchen gewonnen. Zu den Neuerungen des Museums zählt daher auch ein originaler, funktionstüchtiger „Königswinterer Ofen“.





Siebengebirgsmuseum

Rheinromantik in neuem Glanz

Historische Themen lassen viele bekannte und unbekannte Orte der Region in neuem Licht erscheinen. Ob es die bis heute als Ruinen überdauernden Burgen oder auch berühmte Orte wie der Petersberg sind – sie alle prägen das Profil der Region. Ihre Vergangenheit wird durch zahllose Geschichten lebendig, die auf reale Schauplätze verweisen. Das gilt auch für die Spuren der touristischen Erschließung, die bis heute an vielen Plätzen überdauern. Von Vergnügungen wie dem „Schnellphotographen“ bis zu Nobelhotels oder einem reichen Souvenirangebot reicht das Spektrum einer besonders vielfältigen Tradition. Sie wird gleich am Museumseingang von einem „nickenden Esel“ repräsentiert, der jeden Besucher freundlich begrüßt.

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter

Kellerstraße 16
53639 Königswinter
Telefon: 02223.3703
Fax: 02223.909272
E-mail: info@siebengebirgsmuseum.de
www.siebengebirgsmuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr
Montags geschlossen!

Gruppen auch nach Vereinbarung





DAS SIEBENGEbirGE – WIEGE DES DEUTSCHEN NATURSCHUTZES

Maßgebliche Impulse für den Naturschutz kamen aus dem Siebengebirge. Nach 1823 drohte die Zerstörung des Drachenfels' durch einen Steinbruch. Bürgerprotest bewirkte, dass der Staat 1836 erstmals einen Teil der Landschaft schützte.

Stiftung Naturschutzgeschichte

Archiv • Forum • Museum



Gleichsam am Geburtsort des deutschen Naturschutzes präsentiert die Stiftung Naturschutzgeschichte den Besucherinnen und Besuchern des Ensembles von Schloss Drachenburg einen Überblick über die Geschichte des Naturschutzes in Deutschland. Das Museum zeigt über zwei Etagen der Vorburg auf höchst interessante Weise die großen Entwicklungslinien der sozialen Bewegung Naturschutz auf. Überall bieten interaktive Elemente den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich auf eine Entdeckungsreise durch die Naturschutzgeschichte zu begeben.

Weiterhin lädt die Stiftung Naturschutzgeschichte regelmäßig zu wissenschaftlichen Foren ein. Über den Blick in die Geschichte sollen hier Perspektiven für die aktuellen und die zukünftigen Aufgaben des Naturschutzes beleuchtet werden.

Stiftung Naturschutzgeschichte

Drachenfelsstraße 118

53639 Königswinter

Telefon: 02223.700570

Fax: 02223.700580

E-mail: zentrale@naturschutzgeschichte.de

www.naturschutzgeschichte.de

Öffnungszeiten:

bis Freitag, 30.03.2012:

Samstag und Sonntag von 12.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 31.03. bis Sonntag 04.11.2012:

Montag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 05.11.2012 bis Freitag 22.03.2013:

Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

Weihnachtsferien NRW (21.12.2012 - 04.01.2013):

Montag bis Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

(Geschlossen am 24.12., 25.12. und 31.12.)



Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Konrad Adenauer (1876-1967), Oberbürgermeister von Köln (1917-1933) und erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland (1949-1963), bewohnte das Haus von 1937 bis zu seinem Tod.

Heute zeigt es den Verlauf einer außergewöhnlichen politischen Biographie und übermittelt einprägsam das Andenken an einen der Gründungsväter Europas. Darüber hinaus gewährt das Adenauerhaus eindrucksvolle Einblicke in die persönliche Lebenswelt eines bedeutenden Staatsmannes: In das Wohnambiente, das familiäre Umfeld und die privaten Interessen.

Das Haus ist umgeben von einem herrlichen Garten, von wo aus sich ein weiter Blick über das Rheintal öffnet. Direkt unterhalb lädt die Ausstellung „Konrad Adenauer - Dokumente aus vier Epochen deutscher Geschichte“ zu einer Zeitreise in die jüngere deutsche Vergangenheit ein.

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Telefon: 02224.9210
Fax 02224.921111
E-mail: info@adenauerhaus.de
www.adenauerhaus.de

Öffnungszeiten:

1. Oktober bis 30. April:
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.30 Uhr
Führungen durch Wohnhaus und Garten für Einzelbesucher
ständig nach Bedarf, letzte Führung um 16.00 Uhr.

1. Mai bis 30. September:
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
(letzte Führung um 17.15 Uhr!)
Für Gruppen ab 8 Personen ist eine Anmeldung für die
Besichtigung des Wohnhauses und des Gartens
erforderlich.

Der Eintritt ist frei! (Montags geschlossen!)



Bad Honnef

Gesundheit, Wellness und Kongress



Der Erholungsort mit Kurmittelgebiet, hat sich den zur Jahrhundertwende gebildeten Kurortcharakter bis heute bewahrt. Über die ganze Stadt verteilt sind immer wieder großzügige Parkanlagen mit zum Teil exotischen Baumarten zu finden. Die Gründerzeitvillen, gepaart mit modernem Baustil, die von führenden Architekten entworfen wurden, verstärken den Wohlfühl-Charakter dieser Stadt. Was lag näher, als sich als Gesundheits- und Wellnesszentrum im Naturpark Siebengebirge zu etablieren.

Daneben hat sich Bad Honnef als Bildungs- und Kongressstadt einen Namen gemacht. Sei es der Kongresspark Bad Honnef mit den Hotels Seminaris und avendi oder die vielen Bildungsstätten, wie die Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung oder die Deutsche Physikalische Gesellschaft – immer steht die Weiterbildung im Vordergrund.

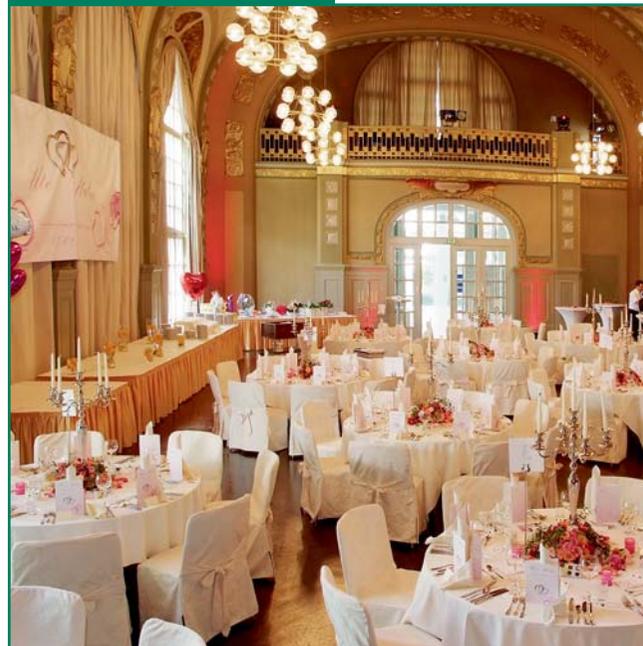
Für den Bildungsstandort Bad Honnef spricht auch die Ansiedlung der internationalen Fachhochschule für Tourismus, die Fachkräfte auf höchstem Niveau ausbildet.

Stadtinformation
Rathausplatz 2-4
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224.9882746
Fax: 02224.9883775
E-mail: info@stadinfo-badhonnef.de
www.stadinfo-badhonnef.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

*Feiern, genießen,
gut essen & trinken*



GUSTO-MENÜ
im avendi Hotel

HAPPY HOUR
im Bistro XXL

GUTE-LAUNE-PARTYS
im Palmengarten

ENTSPANNUNG
im Wellness avendi + Spa

HOCHZEITEN &
KULTUR-EVENTS
im Kursaal

SEMINARIS

KONGRESS park
BAD HONNEF

Information & Beratung:

Hauptstraße 22
53604 Bad Honnef
Tel. (02224) 189-0
Fax 189-189
kongresspark@seminaris.de
www.seminaris.de

Museum für Rheinbreitbacher Alltagsgeschichte

Das Rheinbreitbacher „Heimatmuseum“ befindet sich in einem Fachwerkhaus der Barockzeit um 1650/1750 (ehemaliger Winzerhof) im Ortszentrum von Rheinbreitbach.

Ausstellungsräume:

Altes Handwerk (u.a. Schuster, Stellmacher, Schneider), Wohnzimmer (um 1860), Küche (um 1920) mit Sammlung verschiedenster Küchengeräte, Schulzimmer (siehe Abb. rechts), Kinderzimmer (u.a. Puppenstubenmöbel und altes Spielzeug), Bergbauzimmer (Darstellung des Kupfererzbergbaus in Rheinbreitbach) und Winzerkeller (Gewölbekeller mit verschiedenen Geräten aus dem Weinbau).

Archiv:

umfangreiche Bücherei zur Heimatgeschichte, Foto- und Zeitungsarchiv.

Museum für Rheinbreitbacher Alltagsgeschichte

Heimatverein Rheinbreitbach
Hauptstraße 29
53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224.941107
Fax: 02224.941109
E-mail: info@heimatverein-rheinbreitbach.de
www.heimatverein-rheinbreitbach.de

Öffnungszeiten:

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat
von 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppenführungen nach Absprache auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich



Historische Begegnungsstätte

Neutor Erpel



Das Neutor ist das letzte noch erhaltene spätmittelalterliche Stadttor in Erpel. Um das Jahr 1420 besaß die „Herrlichkeit Erpel“ 4 Stadttore und eine geschlossene Ringmauer. Neben einer kompletten Befestigungsanlage, eigenen Marktrechten sowie einer eigenen Gerichtsbarkeit waren alle städtischen Strukturen, ohne jedoch jemals Stadtrechte erhalten zu haben, vorhanden. Von den 4 Toranlagen ist das Neutor noch gänzlich erhalten. Bis auf den Torbogen des Rheintores sind alle anderen Tore verschwunden. Wie lange das Neutor zum Schutze und der Repräsentation des Ortes diente, liegt im Dunkeln. Überlieferungen und bauliche Anordnungen geben Zeugnis über eine Nutzung bis ins 19. Jahrhundert.

Im Jahre 1919 erfolgte eine umfassende äußere Restaurierung, da von größeren Zerfallserscheinungen berichtet wurde. Nutzungsmöglichkeiten für die Innenräume waren nicht vorhanden. 2001 gründete sich eine Privatinitiative, die die Räumlichkeiten des Torturmes zu neuem Leben erweckten. Nach einer 7-jährigen, umfangreichen Restaurierung sind die Arbeiten abgeschlossen

und der Turm, nach Absprache mit Heribert Siebertz, zu besichtigen. Neben geschichtlichen Informationen kann man in den 5 Geschossen des Tores einiges über die Nutzung erfahren und besichtigen. Außerdem können weitere geschichtliche Führungen durch den historischen Ortskern sowie zu den Brückentürmen der ehemaligen Ludendorffbrücke und dem Tunnel unter der Epeler Ley arrangiert werden.

Neutor Erpel

Heribert Siebertz
Handwerkerzentrum 2
53579 Erpel
Telefon: 02644.95210
Fax: 02644.952150

Öffnungszeiten:

Zur Zeit nur nach Absprache für Gruppen



Rhein in Flammen

Leuchtfeuer zwischen Linz und Bonn

Im Veranstaltungskalender des Rheinlandes sind die 5 Großfeuerwerke, die jährlich zwischen Bingen und Bonn stattfinden, nicht mehr wegzudenken. Zwischen Mai und September fahren unter dem Namen „Rhein in Flammen“ an verschiedenen Rheinabschnitten Schiffskonvois bei Dunkelheit über den Rhein und während die Schiffe die Rheinstromen passieren, werden am Ufer Bengalflammen gezündet und Feuerwerke in den Nachthimmel geschossen. Am Endpunkt der Schiffsfahrt sammeln sich alle Schiffe und ein Abschlussfeuerwerk krönt die jeweilige Veranstaltung. Entlang der Flussufer finden Weinfeste oder Volksfeste statt, die jedes Jahr hunderttausende Zuschauer anlocken, natürlich auch im Siebengebirge.

Nach 20jähriger Unterbrechung fuhren am 3. Mai 1986 wieder Schiffe zwischen Linz und Bonn am Siebengebirge vorbei und Bengalflammen erleuchteten die 24 Rheinkilometer, bevor im Rheinauenpark in Bonn ein großes Feuerwerk die Zuschauer begeisterte. Seitdem findet immer am ersten Samstag im Mai „Rhein in Flammen am Siebengebirge“ statt und die Städte Linz, Remagen, Unkel, Bad Honnef, Königswinter und Bonn veranstalten Uferfeste und bieten den Gästen sowohl auf den Schiffen als auch den Besuchern an Land thematisch gestaltete Höhenfeuerwerke an. In Erpel wird die weltbekannte Remagener Brücke mit Scheinwerfern wieder nachgestellt und auf den Höhen werden Schloss Drachenburg sowie das Grandhotel Petersberg in Königswinter rot angestrahlt.

Termine:

erster Samstag im Mai: zwischen Linz und Bonn
(5. Mai 2012; 4. Mai 2013 und 3. Mai 2014)

erster Samstag im Juli:

zwischen Niederheimbach und Bingen/Rüdesheim

zweiter Samstag im August: zwischen Spay und Koblenz

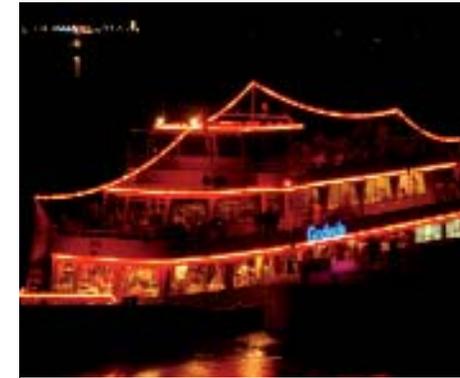
zweiter Samstag im September: in Oberwesel

dritter Samstag im September:

zwischen Sankt Goar und Sankt Goarshausen

Informationen:

www.rhein-in-flammen.com





Herzlich willkommen im Rheinhotel Loreley



Sie finden das Rheinhotel Loreley*** Superior in einer der schönsten Regionen Deutschlands, mitten im Siebengebirge, am Rheinufer gelegen.

Das gepflegte Haus bietet seinen Gästen 48 komfortable Zimmer inklusive abwechslungsreichem Frühstücksbuffet.

Der historische „Kaisersaal“ im wilhelminischen Neobarock bietet für jedes Fest den richtigen Rahmen.



Bei einer herrlichen Aussicht im Restaurant „Wintergarten“ erleben Sie unsere kulinarischen Genüsse und im Restaurant „Monopol“ servieren wir Ihnen saisonale Angebote und Speisen aus der Region.

Für Tagungen und Konferenzen stehen 2 weitere Räume mit großen Balkonen zum Rhein zur Verfügung.

Entspannende Stunden erleben Sie auf der großen „Rheinterrasse“ mit 120 Außenplätzen und an der gemütlichen Hotelbar.



Das Rheinhotel Loreley liegt zentral zur Stadtmitte am Rhein und hat 20 hauseigene Parkplätze.

In der Umgebung finden Sie viele Freizeitmöglichkeiten wie Schifffahrten, Drachenfels und Zahnradbahn, Wandern im Siebengebirge, Petersberg, Rheinsteig, Siebengebirgsmuseum, Konrad-Adenauer-Haus, Museumsmeile Bonn und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



RHEINHOTEL LORELEY · Familie Maderer
Rheinallee 12 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.925-0 · Fax: 02223.925-100
info@hotelloreley.de · www.hotelloreley.de



Gastlichkeit können Sie fühlen...

Das First-Class-Hotel, direkt am Rheinufer,
ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre Unternehmungen.

Wir bieten Ihnen:

- 250 elegant eingerichtete Zimmer inklusive 32 luxuriöser Suiten
- Wellness-Bereich mit Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum und Solarium
- Restaurant „Rheinterrassen“ mit wechselnden kulinarischen und saisonalen Highlights
- gemütliche Bier- und Weinstube mit regionalen Spezialitäten
- Pianobar - Cocktails und mehr - Freitag und Samstag mit Live-Musik
- 2 Festsäle und 10 Veranstaltungsräume für Tagungen und Feiern jeder Art
- Tiefgarage mit 250 Einstellplätzen

Wir informieren Sie gern über unsere Arrangements,
die Sie zu jeder Jahreszeit begeistern werden.

MARITIM Hotel Königswinter · Rheinallee 3 · 53639 Königswinter
Telefon 02223 707-0 · Fax -811 · info.kwi@maritim.de · www.maritim.de

Weinfeste

von Königswinter bis Erpel



Auch im Siebengebirge haben die Wein- und Winzerfeste ihren angestammten Platz im Reigen der vielen Veranstaltungen, zu denen sich Einheimische und Touristen am Rhein einfinden. Auf gemütlichen Plätzen und rebengeschmückten Straßen spielt die Musik auf und es wird mit Weinen aus dem Siebengebirge und dem Mittelrhein gefeiert. Und so unterschiedlich die Orte auch sind, immer gehört ein Weingott Bacchus oder eine Weinkönigin aus dem Winzerort als Oberhaupt der Festgemeinschaft zum guten Ton und präsentieren sich auf bunt geschmückten Festwagen bei den Umzügen der großen Besucherschar.

Königswinter:

Immer um den ersten Sonntag im Oktober herum feiert die Altstadt vier Tage lang auf dem Rathausplatz ihr traditionelles Winzerfest mit großem Festumzug am Sonntag. Während des Winzerfestes wird der Orden „Ritter vom Siebengebirge“ an verdiente Persönlichkeiten verliehen und der Bacchus begrüßt in Begleitung seiner Bacchantinnen die Winzerfestbesucher.

Rhöndorf:

Hier ist es der erste Sonntag im September, der den Termin vorgibt, an dem auf dem Ziepchensplatz in Rhöndorf das Winzercorps Rhöndorf sein Weinfest veranstaltet. Weine der Lage Mittelrhein und edle heimische Weine von den Hängen des Drachenfelses werden vom Weingott Bacchus und der Weinkönigin angeboten.

Wir begrüßen Sie im „Jesuitier Hof“ Anno 1695



Seit 1958 befindet sich der Jesuitier Hof im Besitz unserer Familie und wird mittlerweile in 2. und 3. Generation mit viel Engagement und Herz von uns betrieben.

Der Jesuitier Hof ist nicht nur der Stammsitz unseres Weinguts, sondern zugleich Gutsausschank und Restaurant, in dem Sie die Drachenfelsweine genießen und sich von unserer regionaltypischen Küche verwöhnen lassen können. Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

JESUITIER HOF

Weinhaus „Jesuitier Hof“ · Hauptstraße 458 · 53639 Königswinter,
Tel.: 02223-22650 · Fax: 02223-904152 · www.weingut-pieper.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 16.30 Uhr
Sonntag ab 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung · Montag Ruhetag!



ALLES FÜR EINE
GUTE NACHT
ZUM KLEINEN
PREIS

**ibis
budget
HOTELS**

**SCHON AB
45€**
PRO NACHT
(EXKL. FRÜHSTÜCK)

ibis budget Bonn Süd Königswinter
Gräfenhohner Str. 6 - D-53639 Königswinter
Tel.: +49 (0) 2223 / 90 50 70 - Fax: +49 (0) 2223 / 90 50 77
E-Mail: H8285@accor.com
ibisbudget.com - accorhotels.com

Genießen Sie Ihren Aufenthalt im Drachenfelshotel Königswinter



*** Garni
**Drachenfelshotel
Königswinter**

Das 3-Sterne Hotel garni verfügt über 47 großzügige Zimmer mit Flatscreen-Kabel TV und kostenfreiem Zugang ins Internet über eine W-LAN-Verbindung.

Unser 2011 kernsaniertes, historisches **Gästehaus** befindet sich direkt in der Fußgängerzone und ist nur ca. 200 m vom Hotel entfernt. 14 Zimmer mit modernster Ausstattung ergänzen stilvoll unser Hotelangebot.

Rheinallee 9 / Ecke Drachenfelsstraße · 53639 Königswinter · Telefon: 02223.296690
E-Mail: info@drachenfelshotel.de · www.drachenfelshotel.de



Weinfeste

von Königswinter bis Erpel

Unkel:

Auch hier ist der September der Wein- und Heimatfestmonat. Immer um den ersten Sonntag im September findet von Freitag bis Sonntag das Fest auf dem Willy-Brandt-Platz mitten in Unkel statt. Zeitgleich werden dank einer privaten Initiative die Unkeler Höfe geöffnet und am Samstag und Sonntag hochwertige „Kunst in Unkeler Höfen“ präsentiert. Abgerundet werden die Festtage durch den großen Umzug am Sonntag, der durch die Ankunft von „Vater Rhein“ mit Weinkönigin und Ehrendamen am Rheufer eingeleitet wird.

Erpel:

In Erpel wird das Weinfest am dritten Sonntag im September gefeiert. Bekannt ist das Weinfest für seinen Blumenkorso, der durch die mittelalterlichen Straßen geführt und von Fußgruppen in farbenprächtigen Kostümen und mehreren Musikkapellen begleitet wird. Viele große und kleine Festwagen, auf denen mehr als 50.000 Blüten, fast alles Dahlien, aber auch Astern, Tagetes, Zinnien und Sonnenblumen sowie weitere Herbstblumen liebevoll verarbeitet werden, begeistern die vielen Besucher, die die Straßen des Städtchens zum Bersten bringen.





Wanderevents

Natur erleben im Siebengebirge

Mit 48 qkm Ausdehnung ist das Siebengebirge ein eher kleines Wandergebiet, doch das Wegenetz bietet neben dem Premiumweg „Rheinsteig“ etliche Fernwanderwege als Start- bzw. Endpunkt. Und gerade die Lage entlang des Rheins und die vulkanisch geprägte Topografie macht die Kuppenlandschaft zur interessanten Wanderregion mit Aussichtspunkten auf weltbekannten Bergen, schmalen Pfaden entlang gurgelnder Bachläufe (hier Siefen genannt) und felsigen Auf- und Abstiegen unter hohem Buchendach. Zum Wandererlebnis der besonderen Art tragen auch die zum Teil autofreien Waldgaststätten und die kulturellen Highlights bei, die auf markierten Wegen angesteuert werden.

Wandervorschläge:

www.gehdochmal.de

Hier werden verschiedene Streckenvorschläge für den Rheinsteig (von Oberdollendorf bis Leutesdorf), Königswinter, Bad Honnef und Unkel sowie thematische Touren rund um Geologie und Mythen und Sagen gemacht. Alle Routen stehen mit Karte und Beschreibung zum Download bereit.

www.siebengebirge.com/map.html

Neben den geotouren und mythenwegen durch das Siebengebirge sind hier die Kapellenwanderungen des Königswinterer Bergbereichs eingetragen und beschrieben. Es werden 12 Kapellen näher beleuchtet und mit Wanderwegen verbunden.

www.rheinsteig.de

Im Siebengebirge verläuft der Rheinsteig auf 40 km durch die Kuppenlandschaft. Auf der Rheinsteigseite ist der komplette Routenverlauf planbar und es werden vielfältige Informationen rund um den Premiumweg zur Verfügung gestellt.





In modernem Ambiente in einem 400 Jahre alten historischen Fachwerkhaus bieten wir Ihnen junge internationale Küche.

Erleben Sie im Sommer mediterranes Flair auf der Innenhof-Terrasse oder reservieren Sie für Festlichkeiten aller Art unseren romantischen Gewölbekeller.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 12.00 bis 14.30 Uhr
und 18.00 bis 23.00 Uhr
Samstag von 18.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag von 12.00 bis 14.30 Uhr
und 18.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag!

Gilberts

im Domkapitel-Hof

Rhöndorfer Straße 36 · Bad Honnef (Rhöndorf)
Telefon 02224-9881944 · www.domkapitelhof.de



Angela Gilbert



Rudolf Gilbert



Gerne bewirten wir Sie in unserem traditionsreichen Restaurant und Weinhaus „Zur Traube“, mit glasüberdecktem Rebengarten, der Weinstube, einem Extraraum oder dem Hotelgarten.

- ◆ von Mai bis Ende Oktober täglich ab 11.00 Uhr geöffnet (Dienstag Ruhetag!)
- ◆ Mittagstisch ◆ Kaffee und hausgemachte Kuchen ◆ Vesper- und Abendkarte
- ◆ In unserem Restaurant bieten wir eine gehobene, gutbürgerliche Küche
- ◆ Wir empfehlen uns für die Ausrichtung Ihrer Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier
- ◆ Reservierungen bis 180 Personen möglich. Tanz auf Anfrage
- ◆ Von November bis April ist unser Restaurant in den Weinstuben von Donnerstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr geöffnet
- ◆ Außer-Haus-Menü-Service

Lühlingsgasse 5
Vogtgasse 2
(Am Markt)
53572 Unkel
Telefon 02224.3315
Fax 02224.73362
Mail: info@traubeunkel.de
www.traubeunkel.de



**Herzlich willkommen
in Rhöndorf!**

HOTEL
WEINHAUS *Hoff*
BUSINESS & VITALHAUS

Im wohl bekanntesten Ortsteil von Bad Honnef - Rhöndorf - liegt unser gastfreundliches Nichtraucherhotel. Die 32 Zimmer sind gemütlich und hell eingerichtet und entsprechen dem modernen Standard für Geschäfts- und Privatreisende. Alle Zimmer verfügen über DU/WC, Safe, Fön, Telefon, Kabel-TV und kostenlosem WIFI/Internetzugang. Zu Ihrem Wohlbefinden tragen ausserdem unsere Sauna, Beauty-Salon und das Restaurant bei. Die gute Anbindung zu sämtlichen öffentlichen Verkehrsmitteln und Autobahnen ermöglicht ein schnelles Erreichen der Messestadt Köln, Congressstadt Bonn und vielen anderen Zielen. Die einmalige Lage am Fuße des Drachenfels und dem Naturpark Siebengebirge bietet einen sofortigen Einstieg in viele Wanderwege.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Löwenburgstraße 18 + 35 · 53604 Bad Honnef - Rhöndorf,
Telefon: +49 (0) 2224-2342 · hotel.hoff@t-online.de
www.hotel-weinhaus-hoff.de



Scheurener Straße 20
53572 Unkel
Telefon 02224.93640
Fax 02224.936424
www.scheurener-hof.de

Die Gastronomie ist unser Zuhause! Wir laden sie ein!

- ▲ verbringen Sie einen gemütlichen Abend an unserer Theke
- ▲ wählen Sie aus unserer reichhaltigen Speisekarte
- ▲ feiern Sie bei uns oder bei sich zu Hause

wir liefern Büffets, Getränke, Porzellan etc.

- ▲ oder übernachten Sie in unserem Hotel oder in einer von 2 Ferienwohnungen

Das Restaurant Scheurener Hof ist ein flexibler Familienbetrieb im historischen Dorfkern von Unkel-Scheuren. Bei uns ist der Gast noch König und individuelle Wünsche werden von uns kreativ umgesetzt.

Fordern Sie uns ! Wir freuen uns auf Sie!

Wanderevents

Natur erleben im Siebengebirge



www.ich-geh-wandern.de/köln-er-weg

Der Kölner Weg gehört zu den Klassikern der deutschen Wanderwege. Im Jahr 1913 wurde er vom Kölner Westerbundverein angelegt, und führt vom Königsforst über Nutscheid, die Kroppacher Schweiz, die Westerwälder Seenplatte und das Siebengebirge nach Königswinter. Betreut durch den Westerbundverein und mit weißem K auf schwarzem Grund markiert, wird der Wanderer auf 253 km durch die herbe Mittelgebirgslandschaft von Köln an den Rhein geleitet.

www.sgv-groenebach.de

Der Wanderweg der deutschen Einheit hat eine Länge von 1080 km und verbindet die östlichste deutsche Stadt Görlitz mit der westlichsten deutschen Stadt Aachen. Die Idee für diesen Wanderweg entstand nach der Wende 1990, als sich Mitglieder der Lions-Clubs Meinerzhagen-Kierspe und Meißen nahe der Stadt Meißen trafen. Diese Wanderroute benutzt ausschließlich bereits vorhandene und markierte Wanderwege. Im Siebengebirge wird der X9 Rhein-Ruhr-Weg benutzt, der auf 168 km Länge die Ruhr, Lenne, Volme, Wupper, Agger, Bröhl, Sieg und den Rhein miteinander verbindet und das Siebengebirge von Ost nach West durchquert und in Königswinter an der Rheinfähre endet.

Wanderveranstaltungen:

Sieben auf einen Streich

Die traditionelle Wanderung über die Berge des Siebengebirges findet immer am Sonntag nach Muttertag in Bad Honnef statt. Der Skiclub Bad Honnef e.V. als Veranstalter weist eine anspruchsvolle Route durch das Siebengebirge aus und die Wanderer können verschiedene Medaillen erwandern, je nach zurückgelegter Strecke. Infos unter: www.skiclub-badhonnef.de

Wanderevents

Natur erleben im Siebengebirge

Unkeler Dreisprung

Im September veranstaltet der Touristik & Gewerbe Unkel e.V. in Unkel die Wanderveranstaltung, die immer drei unterschiedlich lange Strecken anbietet und vom Rhein zum Wein und zum Wandern einlädt. Abschluss der Wanderung, die vom Rheintal in die Höhen des Bergbereichs führt, ist die Grillhütte von Unkel, mitten in den Weinbergen gelegen. Infos unter: www.unkel-touristik.de

Geführte Wanderungen

Da das Siebengebirge neben dem Naturpark Siebengebirge auch Naturschutzgebiet, Nationaler Geotop und teilweise Wildnisgebiet ist, außerdem seit 1971 mit dem Europa Diplom ausgezeichnet wurde sowie aufgrund seiner Geologie und dem kulturellen Erbe vielfältige Themenbereiche zu bieten hat, gibt es nachstehende Tipps, um geführte Naturparktouren, museale Wanderungen sowie private Angebote wahrzunehmen.

Geführte Wanderungen im Naturpark

www.naturpark-siebengebirge.de

Siebengebirgsmuseum, historische Wanderungen

www.siebengebirgsmuseum.de

Ausgesuchte Touren zu außergewöhnlichen Orten

www.streifzüge.info



Die Kasbachtalbahn – das Steilstreckenerlebnis von Linz nach Kalenborn!

Der historische Schienenbus verkehrt an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von Karfreitag bis zum 3. Advent im Stundentakt von 10 – 18 Uhr vom Bahnhof Linz (Gleis 3) und zusätzlich in den Sommerferien von RLP und NRW jeden Mittwoch im 2-Stundentakt von 11 – 17 Uhr.

Planen Sie das besondere Extra? Dann chartern Sie unseren Schienenbus nur für Sie und Ihre Gäste. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Tel.: 0 26 44 / 80 90 - 0 • info@zugtouren.de • www.zugtouren.de

Willkommen in Kalenborn

Direkt an der Bergstation bieten wir Ihnen mit unserem Restaurant und unserer mediterranen Gartenterrasse eine Oase zum verweilen und entspannen.

Es freuen sich auf Sie

Steffi & Jo Nattermann und das Nattermann's Team



Bahnhofstrasse 12 53560 Kalenborn Tel. 02645-97310 www.nattermanns.de

Gut ausgerüstet für kleine und große Touren **Tropex**



Lohfelderstr. 12 • 53604 Bad Honnef
Tel: 022 24-94 1000 • www.tropex.de • info@tropex.de

Foto: 0711.com | photo: se.de

Gastronomie mit allen Sinnen genießen



In unserer „Brauereischänke“ verwöhnen wir unsere Gäste in nostalgischer Atmosphäre mit deftiger Brauhausküche. Erleben Sie Nostalgie pur!

Wir machen Ihren Besuch zu einem einmaligen Erlebnis!



Das Ambiente der Brauereischänke wird durch unseren Biergarten mit bis zu 160 Sitzplätzen abgerundet. Hier können Sie bei schönem Wetter gutes Essen und kühles Bier in Gemütlichkeit genießen.



Ausflügler, Radler und Wanderer erreichen unser Haus über den Kasbachtal-Wanderweg (Nähe Rheinsteig) und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen mit dem historischen Schienenbus der Kasbachtalbahn ab Bahnhof Linz.

Unser Hausbahnsteig befindet sich unmittelbar an der „Alten Brauerei“.

„Alte Brauerei“

Runkel Gastronomie Betriebs GmbH
St. Severinsberg 1 • 53547 Kasbach / Linz am Rhein
Telefon: 02644-980780 • Telefax: 02644-601876
Mail: kontakt@runkel-gastronomie.de
www.runkel-gastronomie.de

Waldgaststätten

Geschmackvolle Wanderziele



Zum aktiven Erholen und Wandern gehört das Einkehren in eine Waldgaststätte einfach dazu. Nutzen Sie während oder nach Ihrer Wanderung unsere zum Teil autofreien Einkehrmöglichkeiten, die vom Charakter her sehr unterschiedlich in Aus-

stattung und Lage sind, aber eines gemeinsam haben: leckere Küche, Spezialitäten aus der Region und herrliche Möglichkeiten zur Entschleunigung, teilweise mit sagenhaftem Ausblick.

Klosterstube

Heisterbacher Straße
53639 Königswinter
Telefon: 02223.702175
Fax: 02223.702176
www.catering-heisterbach.de

Öffnungszeiten:

November bis März:
von 11.30 bis 17.00 Uhr
April bis Oktober:
von 11.30 bis 22.00 Uhr

Einkehrhaus Waidmannsruh

Rosenau 13
53639 Königswinter
Telefon: 02223.24520
Fax: 02223.28874
www.einkehrhaus-online.de

Öffnungszeiten:

April bis September:
Montag bis Samstag:
10.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:
9.30 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Oktober bis März:
Montag bis Samstag:
10.30 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:
9.30 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Dienstag Ruhetag

Berggasthof Auf dem Oelberg

Oelberggringweg 100
53639 Königswinter
Telefon: 02223.21919
Fax: 02223.28468
www.gasthaus-oelberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
10.00 bis 20.00 Uhr*
Samstag und vor Feiertagen*
9.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag und Feiertage
9.00 bis 18.00 Uhr
Montag Ruhetag!
* in den Abendstunden grundsätzlich vorhergehende Reservierung erforderlich!

Waldgaststätten

Geschmackvolle Wanderziele



Biergarten-Restaurant Milchhäuschen

Elsiger Feld 1
53639 Königswinter
Telefon 02223.90900-0
Fax 0228.40399312
www.milchhaeuschen.de

Öffnungszeiten:

Sommersaison vom 1. April bis
30. September:
montags bei guter Witterung von
10.00 bis 18.00 Uhr
Bei schlechter Witterung bitten
wir montags um vorherigen Anruf
für aktuelle Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis
18.00 Uhr

Wintersaison vom 1. Oktober bis
31. März:
montags bei guter Witterung
ab 10 Uhr bis zum Eintritt der
Dämmerung
Bei schlechter Witterung bitten

wir montags um vorherigen Anruf
für aktuelle Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr
bis zum Eintritt der Dämmerung

Löwenburger Hof

Löwenburger Straße 30
53639 Königswinter
Telefon: 02223.24446
Fax: 02223.22837
www.loewenburger-hof.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 bis 18.30 Uhr
Im Winter bis zur Dämmerung
kein Ruhetag

Drachenfels Restaurant & Eventlocation

Auf dem Drachenfels
53639 Königswinter
Telefon: 02223.21935
Fax: 02223.23352
www.der-drachenfels.de

Zur Zeit wird das Restaurant auf
dem Drachenfels neu gebaut und
zum Sommer/Herbst 2012 wie-
der eröffnet. Bis dahin steht auf
dem Drachenfels eine provisori-
sche Kleingastronomie für Aus-
flugsgäste bereit.

Jagdhaus Virneberg

Westerwaldstraße 72
53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224.5469
Fax: 02224.967418

Öffnungszeiten:

Täglich ab 11.00 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Alte Brauerei

St. Severinsberg 1 im Kasbachtal
53545 Kasbach-Ohlenberg
Telefon: 02644.980780
Fax: 02644.601876
www.runkel-gastronomie.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
ab 10.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr
(November - März bis 21.30 Uhr)
Montag Ruhetag!

Gaststätte Bergesruh

Erpeler-Ley-Plateau
53579 Erpel
Telefon und Fax: 02644.3324
www.bergesruh-erpel.de

Öffnungszeiten:

geöffnet vom 1. Samstag im März
bis 4. Adventssonntag

Mittwoch bis Samstag
ab 11.00 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 10.00 Uhr
Montag und Dienstag ist Ruhetag
Das Haus schließt bei Einbruch der
Dunkelheit, jedoch abhängig von
Witterung und Gästeaufkommen.

Weitere Gastronomie

Um Ihnen einen Überblick über
weitere Gastronomiebetriebe im
Siebengebirge zu verschaffen,
haben wir auf unserer Internet-
seite www.siebengebirge.de eine
Gastronomieliste veröffentlicht,
die weitere Betriebe auflistet.

Weinanbau im Siebengebirge

Winzerbetriebe & Weinhäuser



Der Weinanbau am Rhein geht auf die Römer zurück, wurde von Zisterziensermönchen kultiviert und erlebt in unserer hektischen, gestressten Umwelt eine neue Blüte. Nach einer erfolgreichen Flurbereinigung und der Beschränkung auf qualitätsvolle Rebsorten, erlebt der Siebengebirgsw Wein eine Renaissance und

wird in heimeligen Weinstuben gerne verköstigt. Die nördlichsten Rebhänge am Rhein ziehen sich in Oberdollendorf am Fuße der Dollendorfer Hardt entlang. Ein Lehrpfad mit Schrifftafeln erklärt Besuchern auf 2 km Länge die Arbeiten am Weinberg.

Winzerbetriebe mit Weinverkauf

Weingut Blöser

Bachstraße 112
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.3322
Fax: 02223.908301
www.weingutbloeser.de

Weingut Jesuiter Hof

Hauptstraße 458
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.22650
Fax: 02223.904152
www.weingut-pieper.de

Weingut Broel Domley

Karl-Broel-Straße 3
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Telefon: 02224.2655
www.weingut-broel.de

Weingut Krupp

Weinbergstraße 9
53572 Bruchhausen
Telefon: 02224.79921
www.weingut-krupp.de

Weinhäuser im Siebengebirge

Bredershof

Hauptstraße 128
53639 Königswinter-
Niederdollendorf
Telefon: 02223.1850

Weinhaus Lichtenberg

Heisterbacherstraße 131
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.21192

Weinanbau im Siebengebirge

Weinhäuser & Weinproben

Weingut Sülz

Bachstraße 157
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.3010
www.weinhaus-gutsuelz.de

Weinhaus Zur Mühle

Lindenstraße 7
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.21813
Fax: 02223.22566
www.weinmühle.net

Weingut Jesuiter Hof

Hauptstraße 458
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.22650
Fax: 02223.904152
www.weingut-pieper.de

Altes Fährhaus

Rheinallee 4
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.24868
Fax: 02223.909286
www.altes-faehrhaus.net

Weinhaus zur Traube

Lühlingsgasse 6
53572 Unkel
Telefon: 02224.3315
Fax: 02224.73362
www.traubeunkel.de

Weinhaus Im Lämmlein

Pützgasse 6
53572 Unkel
Telefon: 02224.3179

Weinproben

Die Rheinfalhänge des Naturpark Siebengebirge werden von Oberdollendorf bis Unkel von den nördlichsten Rebanlagen am Rhein gesäumt und tragen viel zum bekannten, lieblichen Landschaftsbild der Region bei. Der wärmespeichernde Grauwackeschiefer und Trachyt sowie die Ausrichtung nach Süden und Westen sind gute Voraussetzungen für das Heranreifen edler Tropfen. Seit der Flurberreinigung Anfang der 70er Jahre hat sich der Weinanbau in unserer Region stabilisiert und sichert den letzten verbliebenen Winzern ihr Einkommen. Da Sie als Besucher auch in den Genuss der Tropfen kommen sollten und die Vielzahl der ausgebauten Weine probieren und kennen lernen müssen, stellen wir Ihnen hier einige Möglichkeiten zur Weinprobe vor.

Weinhaus Zur Mühle

Lindenstraße 7
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.21813
Fax: 02223.22566
www.weinmühle.net
(Weinprobe auf Anfrage)

Weingut Blöser

Bachstraße 112
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.3322
Fax: 02223.908301
www.weingutbloeser.de

Weingut Jesuiter Hof

Hauptstraße 458
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.22650
Fax: 02223.904152
www.weingut-pieper.de

Weingut Broel Domley

Karl-Broel-Straße 3
53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Telefon: 02224.2655
www.weingut-broel.de

Weinhaus zur Traube

Lühlingsgasse 5
53572 Unkel
Telefon: 02224.3315
Fax: 02224.73362
www.traubeunkel.de

Maritim Hotel Königswinter

Rhein'sche Stuff
Rheinallee 3
53639 Königswinter
Telefon: 02223.707850
Fax: 02223.707811
www.maritim.de



Königswinter

Rheinromantik & Drachenfels

Bereits 3500 v. Chr. gab es eine Siedlung auf dem Petersberg in Königswinter und eine durch die Kelten errichtete Fluchtburg aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit Stein- und Palisadenwall wurde durch archäologische Funde belegt. Und der römische Steinbruch am Drachenfels lieferte 50 n. Chr. Steine für römische Bauten am Niederrhein, auch nach Xanten. Doch Königswinter am Rhein ist wohl aus einer fränkischen Siedlung hervorgegangen und wurde 882 n. Chr. als „winitorio“ bezeichnet. Aus dieser Zeit stammt auch die nicht belegte Namensgebungslegende, nach der Karl der Große (748 – 814) am Drachenfels eine Weindomäne erwarb und Königswinter somit ein königlicher Winzerort (lat. Vinitorium) wurde.

Die nächste in einer Urkunde nachweisbare Erwähnung des Ortes, hier als „winetre“, fand 1015 statt. In dieser Urkunde schenkte Kaiser Heinrich II. dem Bonner Frauenstift Dietkirchen ein Gut, das ihm Graf Wilhelm und dessen Bruder Boppo in dem im Auelgau gelegenen Ort Winetre überlassen hatte. 1342 tritt zum ersten Male der Name „Kuningwinteren“ statt „Wintere“ auf.

Die touristische Bedeutung der Stadt ist eng mit dem Ende des 19. Jahrhunderts, der Rheinromantik und dem Ausbau der Verkehrswege im Rheintal und am Drachenfels sowie dem Bau der Drachenfelsbahn und Schloss Drachenburg verbunden. Und obwohl es im Laufe der Zeit viele Höhen und Tiefen in der touristischen Entwicklung gab, zeigen die Anstrengungen der letzten Jahre, dass die Bedeutung des Siebengebirges und der Stadt Königswinter in der modernen Touristik zunehmen wird und eine Zukunft hat.



SEA LIFE Königswinter

Faszination der Unterwasserwelt

Welche Meerestiere sind Ihre Lieblingstiere? Im SEA LIFE Königswinter haben Sie die Möglichkeit dies herauszufinden: von neugierigen und schützenswerten bis hin zu seltenen und rätselhaften Tieren. Näher kommen Sie der Unterwasserwelt nicht ohne nass zu werden! Entdecken Sie im SEA LIFE Königswinter die Faszination der heimischen Unterwasserwelt und der Tiefen des Atlantiks. Hier können die Besucher Katzen- und Glatthaie, Muränen, Rochen, Seepferdchen und vieles mehr bewundern...

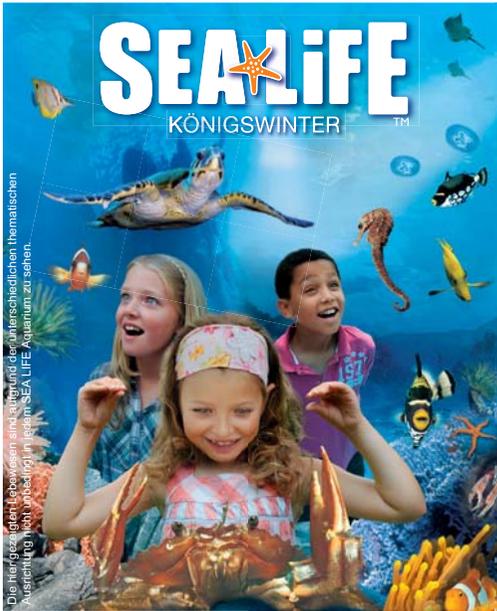
Besonderes Highlight ist der - in Deutschland einzigartige - 360 Grad Acrylglastunnel, durch den die Besucher Haie und Rochen hautnah, von Angesicht zu Angesicht, erleben. Was lebt in den Gezeitentümpeln unserer Küsten? Finden Sie es raus! Kommen Sie diesen bemerkenswerten Tieren ganz nah am Berührungsbecken, aber Vorsicht, hier können Sie ein wenig nass werden... Auf 1.200 qm können Sie in die Unterwasserwelt von über 6.000 Fischen aus über 100 Arten eintauchen. Informationsschilder, Filme über Meeresbewohner und Vorträge der Besucherbetreuer runden den Besuch als lehrreichen Ausflug in die heimische Unterwasserwelt ab. Und immer wieder sind Sonderaktionen zu verschiedenen Themen zu sehen, die den Besuch attraktiv machen. Zum Abschluss des ca. 1,5-stündigen Rundgangs können sich die Besucher im SEA LIFE Restaurant mit herrlichem Rheinblick stärken, während die Kleinen in der Spiele-Ecke toben.

SEA LIFE Königswinter

Rheinallee 8
53639 Königswinter
Telefon: 02223.297297
Fax: 02223.29727
www.sealifeeurope.com

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr





Über 2000 Tiere aus mehr als 120 Arten in 36 Becken

360° Acrylglastunnel durch das Atlantikbecken

Geisterschiff mit offenem Rochenbecken

Tägliche Fütterungen und unterhaltsame Vorträge

Rheinallee 8
53639 Königswinter
Buchungshotline: 01805-66 69 01 01

(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

www.sealife.de



**Sie haben 1/2 Tag Zeit in Königswinter und wollen was erleben??
Dann ist unser SPEZIALANGEBOT für Gruppen ab 20 Personen bestimmt das richtige für Sie!**

1. Schiffsrundfahrt (ca. 2 Stunden) ab Königswinter
2. Mittagessen im Maritim Hotel Königswinter
3. Berg- und Talfahrt mit der historischen Drachenfelsbahn

(Agentur und Abfahrt der Schiffe in Königswinter an der Rheinallee 3, gegenüber dem Maritim Hotel!)
UND NOCH EIN TIPP FÜR SIE: Auch eine kleine Gruppe oder Verein kann es sich bei uns leisten, ein ganzes Schiff zu mieten. Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot! **Im Linienverkehr** können Sie von April bis Oktober auch als Einzelgast täglich 4x von Königswinter nach Linz und zurück fahren.

Telefon: 02223.22578 + 907257 · Fax: 02223.21200

Schiff: 0171.7793377 · E-Mail: info@schiff-schmitz.de



Personenschiffahrt Schmitz · www.rheinschiffahrt.de

Das Fels & Meer - Ticket



Seit 1883 bringt die älteste Zahnradbahn Deutschlands Besucher hinauf auf den Drachenfels. Genießen Sie von dort den herrlichen Ausblick in das Rheintal.

Tauchen Sie im Sealife Königswinter ab in die faszinierende Unterwasserwelt. Die besondere Attraktion: ein 600.000 Liter fassendes Atlantikbecken mit einem 360 Grad Acrylglastunnel.

Das Kombiticket kostet für Erwachsene statt 23,50 € nur 18,00 €
und für Kinder statt 14,95 € nur 12,00 €

Es ist das ganze Jahr über gültig und erhältlich in den Tourist-Informationen Königswinter und Unkel!



DRACHENFELSBahn



3 Attraktionen 1 Preis!

Alles sehen und dabei sparen!

Mit unserem Kombi-Ticket bekommen Sie 3 Attraktionen zu einem attraktiven Preis!

Die Tickets sind an den jeweiligen Kassen erhältlich und gelten jeweils bis Ende des Jahres.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungs- und Abfahrtszeiten!



Drachenfelsbahn Königswinter



Nibelungenhalle Reptilienzoo



Schloss Drachenburg

Personenschiffahrtsgesellschaften

Erlebnis Rhein



Als glitzerndes Band zieht sich der Rhein zwischen den Felsen hindurch und weckt die Sehnsucht nach den Entdeckungen, die hinter der nächsten Biegung versteckt sind: Burggekrönte Gipfel, die nah dem Rheinstrom liegen oder liebliche Täler, und alle sind reich mit Reben bewachsen oder bis tief ins Tal mit lichten Laubwäldern bedeckt.

Das Gefühl, erst auf einer Schiffstour den Rhein richtig genießen zu können, wurde schon im 19. Jahrhundert geweckt, denn die Reiseerzählungen der britischen Adelligen, die den Rhein mit dem Schiff befuhren und ins Siebengebirge kamen, begründeten die Sehnsucht Rhein. Dabei haben sich die

Schiffe verändert und statt mit Dampf angetrieben, gleiten die heutigen Personenschiffe fast lautlos über die Wellen und bieten für Veranstaltungen, Tagungen oder einfach zum Vergnügen modernste Ausstattungen an, die mit Klimaanlage, Bordküche und Flanierdeck keine Wünsche offen lassen. Dies wird besonders zu Rhein in Flammen deutlich, wenn Themenschiffe als Salsa-, Kabarett- oder Discoschiff unterwegs sind und Tausende von Gästen am rot erleuchteten Siebengebirge vorbeifahren.

Termine und Preisinformationen erhalten Sie bei: Anlegestelle Königswinter

Köln-Düsseldorfer
Telefon: 0221.2088-318
Fax: 0221.2088-345
www.k-d.com
Agentur Königswinter
Rheinpromenade
Telefon: 02223.21638

**Personenschiffahrt
Königswinter**
Telefon: 02223.22369
mobil 0172.9865649
Fax: 02223.27238
www.schiffstour.de

**Personenschiffahrt
Siebengebirge**
Telefon: 0228.363737
Fax: 0228.364994
www.siebengebirgslinie-bonn.de

Personenschiffahrt Schmitz
Telefon: 02223.22578
mobil 0171.7793377
Fax: 02223.21200
www.rheinschiffahrt.de



Bonner Personenschiffahrt
Telefon: 0228.636363 und
02223.26565
Fax: 0228.695212
www.b-p-s.de

Anlegestelle Unkel
Köln-Düsseldorfer
und Siebengebirgslinie
Telefon: 02224.71366

Bonner Personen Schifffahrt

weisse flotte rhein

Auf den Schiffen:

„Rheinprinzessin“ • „Beethoven“ • „Moby Dick“
„Filia Rheni“ • „Poseidon“
sind Sie ein gern gesehener Gast!

Von Ostern bis Ende Oktober tägliche Linienfahrten
zwischen Bonn - Königswinter- Bad Honnef - Unkel
- Remagen und Linz.

Wir bieten Tagesausflüge, Panoramarundfahrten,
Seniorenachmittage mit Schwoof, Abendfahrten
und Charterfahrten für alle Anlässe.

Unsere Agentur und Anlegestelle finden Sie in
Königswinter direkt gegenüber der
Clemens-August-Straße am Rheinufer.

Agentur und Anlegestelle Bad Honnef auf der
Insel Grafenwerth.

Anlegestelle Unkel vor Rheinhotel Schulz.

Information und Fahrscheine:

Brassertufer „Alter Zoll“ • 53111 Bonn
Telefon 0228 / 63 63 63 • Telefax 0228 / 69 52 12

Agentur Königswinter: Telefon 02223 / 26565

Agentur Bad Honnef: Telefon 02224 / 6538

www.b-p-s.de E-Mail: **info@b-p-s.de**



STAUNEN UND ENTSPANNEN – VON KÖLN BIS LINZ.

KD – IHR NÄCHSTER TAG URLAUB

Leinen los für klasse Entdeckungsreisen ins Siebengebirge! Erkunden Sie malerische Rheinstädtchen wie Königswinter, Unkel oder Linz. Lassen Sie sich auf unseren Schiffen verwöhnen, und genießen Sie einen Tag Urlaub an Bord der KD. Unser Tipp: Die preiswerten Kombitickets der KD bieten auch an Land spannende Erlebnisse!

INFOS UND TICKETS:

KD Deutsche Rheinschiffahrt AG
Tel. 02 21/20 88 - 318 oder
KD Königswinter Tel. 0 22 23/2 16 38
www.k-d.com · info@k-d.com



Willkommen an Bord.



Unkel

Wein & Idylle

Heimelige Weinstuben, Fachwerkatmosphäre im Abendlicht und ein Nachtwächter, der eine Besuchergruppe durch die Altstadt führt: die Stadt Unkel umschleicht ihre Gäste auf die romantische Art. Wenn im Sommer die Schiffe am Anlegesteg in Unkel anlegen und die Gäste durch die herrlich restaurierten Gassen bummeln, kann man sich lebhaft vorstellen, warum unsere Romantiker Anfang des 19. Jahrhunderts die Rheinlandschaft mit Poesie beschrieben und bekannt gemacht haben.

Und doch entdeckt man hinter den hübschen Fassaden die Moderne. Das Rheinhôtel Schulz wurde in altem Glanz wieder neu aufgebaut und zu einem Luxushotel erhoben, wie es nur wenige im Rheintal gibt. Mit seiner Außenterrasse und dem luftig, gläsernen Speisesaal lässt das Haus seine Hotelgäste unverblümt den Rheinblick genießen und die verkehrsfreie Rheinpromenade von Unkel noch prächtiger erscheinen. Hier macht das Flanieren noch Spaß, im Rücken das Freiligrathhaus und die Burg Unkel, und immer die Sicht auf das Siebengebirge mit Drachenfels und Wolkenburg. Und danach das Einkehren in die gemütlichen Cafés oder gleich das Genießen von Unkeler Wein in den Weinhäusern „Im Lämmlein“ und „Zur Traube“.

Und wenn man zur Einstimmung auf Unkel und das Rheinland die Romantrilogie des Unkeler Schriftstellers Leonhard Reinirkens über den Winzersohn Bohnefaß gelesen hat, füllen sich die abendlichen Fachwerkgassen noch eher mit entrückten Rheinphantasien, die einen reichen Urlaubstag am Rhein erst ausmachen.



Willy-Brandt-Forum Unkel

Modernes Museum im Zentrum der Altstadt

Willy Brandt war einer der bedeutendsten Politiker der deutschen und europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Sein lebenslanges Eintreten für Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschenrechte fand weltweit Anerkennung. 1971 erhielt er als einziger deutscher Politiker der Nachkriegszeit den Friedensnobelpreis. 1979 zog Willy Brandt nach Unkel und lebte in der kleinen Stadt am Rhein als „Bürger unter Bürgern“.

Seit März 2011 erinnert eine ständige Ausstellung im Herzen der Altstadt an den berühmten Mitbürger, der hier seine Erinnerungen schrieb und auf ein ereignisreiches Leben blickte. Aussagekräftige Exponate und Fotografien, eine Fülle originaler Film- und Tondokumente sowie fundierte Texte und Briefzeugnisse setzen Leben und politisches Wirken Willy Brandts spannungsreich in Szene. Herzstück der Ausstellung ist das Arbeitszimmer des Politikers. In einer Porträtgalerie im Untergeschoss des Museumsgebäudes veranschaulichen Gemälde - darunter das berühmte Meistermann-Porträt Brandts - Fotografien und Skulpturen künstlerische Sichtweisen auf den Politiker und regen zu einer Auseinandersetzung mit der facettenreichen Persönlichkeit Willy Brandts an. Im Tresorraum des ehemaligen Sparkassengebäudes erfährt der Besucher, wie die Unkelner „ihren Willy Brandt“ erlebt haben.

Willy-Brandt-Forum Unkel

Willy-Brandt-Platz · 53572 Unkel
Telefon: 02224.7799303 · Fax: 02224.902885
www.willy-brandt-forum.com
für Informationen/Buchungsanfragen
(Gruppen und Führungen):
buchungsanfrage@willy-brandt-forum.com
oder Telefon: 0228.9480923



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 11.00 bis 17.00 Uhr
Montags geschlossen!
Geschlossen: Neujahr, Weiberfastnacht bis Rosenmontag,
Karfreitag, 24. - 26. Dezember, Silvester

Sonderöffnungen und Führungen für Gruppen auf Anfrage



Unkel

Kunst & Kultur



Gefängnisturm

Der Turm wurde um 1550 als Teil der Stadtbefestigung in Unkel errichtet. Die heutige barocke Haube wurde erst 1700 aufgesetzt. Im Kellerraum befand sich das Stadtgefängnis, in dem Straftäter festgehalten wurden. Heute wird der Turm als Museum geführt und eine Besichtigung ist im Rahmen der Nachwächterrundgänge und zu Veranstaltungen in Unkel möglich. Ein Besuch des Turmes kann auch nach Vereinbarung erfolgen.

Geschichtsverein Unkel e.V.
www.geschichtsverein.unkel.org

Kleinste Kneipe der Welt

In Unkel gibt es die im Guinness-Buch eingetragene „Kleinste Kneipe der Welt“. Beim Kleen · Lühlingsgasse 12.

Pfarrkirche St. Pantaleon

Sie ist eine der schönsten Kirchen am Mittelrhein. Zum einen liegt das an der reizvollen Lage nahe dem Rhein, umgeben von einem stimmungsvollen Friedhof mit uralten Grabkreuzen, zum anderen aber auch an ihren herrlichen Kunstwerken, z.B. der Vierzehn-Nothelfer-Kapelle. Früheste Teile stammen aus dem 13. Jahrhundert. Eingebunden in das Ensemble von Friedhof, Kirche und Burg Unkel bildet der Geländekomplex einen stimmungsvollen rheinromantischen Rahmen für Stadtrundgänge und Nachwächterrundgänge in Unkel.

Veranstaltungen in Unkel

Design und Gestaltung am Rhein

Die Rheinpromenade in Unkel bietet die stimmungsvolle Kulisse für eine spannende Veranstaltung, die jährlich zu Pfingsten durchgeführt wird. Präsentiert wird Kunst, Handwerk und Design in zahlreichen Einzelständen: zeitgenössisch, individuell, kreativ und von hoher gestalterischer Qualität.



Unkel

Kunst & Kultur

Veranstalter:

Galerie forum GmbH
Dagobertstraße 4
55116 Mainz
Telefon: 06131.5860066
Fax: 06131.5860067
www.galerieforum.com

Carl-Loewe-Musiktage

Der Geschichtsverein Unkel e.V. veranstaltet jährlich die „Carl-Loewe-Musiktage“ in Unkel. Der Verein beruft sich auf die Familie des Komponisten. Seine Frau lebte zusammen mit den Töchtern und Enkelinnen nach seinem Tode in Unkel. Sie bemühten sich von hier aus, seine Musik vor dem Vergessen zu bewahren. In diesem Sinne gestaltet der Verein auch die Konzerte, um neben Bekanntem auch unbekannt Kompositionen zur Aufführung zu bringen und Verbindungen zur Musik zeitgenössischer und späterer Komponisten aufzuzeigen.

Informationen:

Geschichtsverein Unkel e.V.
www.geschichtsverein.unkel.org

Rheinschwimmen

Das Rheinschwimmen von Erpel nach Unkel ist in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil der Club-Aktivitäten des Kanu Club Unkel e.V. geworden. Jedes Jahr zieht es Hunderte Schwimmer nach Unkel, die das Bad im Rhein gut gelaunt genießen und sich anschließend bei einem Fest auf dem Clubgelände entspannen können.

Informationen:

Kanu-Club Unkel e.V.
Auf dem Rheinbüchel 32 a
53572 Unkel
Telefon: 02224.78915
www.kc-unkel.de



Verbandsgemeinde Unkel

Rheintal & Naturerlebnis

Ebenso wie im Naturpark Siebengebirge steht auch hier im Naturpark Rhein-Westerwald das aktive Erholen im Vordergrund. Ob Sie nun das Rheintal zwischen Unkel und Linz per Schiff erkunden oder die Wanderwege nutzen, um die Hochfläche um Bruchhausen zu entdecken, Sie finden immer liebevoll gepflegte Details, die als Mosaik zusammengefügt, ein lebendiges Bild der Verbandsgemeinde Unkel ergeben. Da ist die älteste rheinland-pfälzische noch aktive Brennerei in Erpel zu nennen, deren Produkte auf dem Marktplatz im Gasthaus „Om Maat“ ausgeschenkt werden oder das Brückenfestival in Erpel, das die Brückentürme und den anschließenden Tunnel mit Leben und Kunst erfüllt.

Immer spielt hohes ehrenamtliches Engagement eine Rolle und so wurde das Neutor in Erpel wieder in Stand gesetzt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Heimatmuseum in Rheinbreitbach zeigt die Entwicklung der Gemeinde in liebevollen Sammlungen und erhält so ein lebendiges Stück Geschichte.



Verbandsgemeinde Unkel

Rheintal & Naturerlebnis



Kasbachtalbahn

Sie fährt auf der historischen Strecke vom Linzer Hauptbahnhof hinauf nach Kretzhaus und betreibt einen Schienenbus VT 798 mit Büssing U 10 Motor, der mit 2 x 150 PS die Steilstrecke bewältigt.

Fahrzeiten:

Von Karfreitag bis Oktober immer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr (in den Ferien von NRW und Rhld.-Pfalz zusätzlich am Mittwoch) fährt der Schienenbus und hat als Zwischenstation die „Alte Brauerei“ als Ziel.

Informationen:

Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH
Rheinhöller 3
53545 Linz am Rhein
Telefon: 02644.80900
Fax: 02644.809028
E-mail: info@zugtouren.de
www.zugtouren.de

Alte Brauerei

Die Brauereischänke hat sich zu einem festen Wanderziel für Rheinsteigwanderer und Schienenbusfahrer entwickelt, die auf dem extra angelegten Wanderweg von Kretzhaus zurück nach Linz wandern. Besonders für Gruppen, Familien und Kinder ausflüge für Schulen und Kindergärten hat sich die Kombination von Bahnfahren und Wandern als Renner erwiesen.

Alte Brauerei

St. Severinsberg 1 im Kasbachtal
53545 Kasbach Ohlenberg
Telefon: 02644.980780
Fax: 02644.601876
www.runkel-gastronomie.de

Verbandsgemeinde Unkel

Rheinbreitbach

Der 1000 Jahre alte Weinort liegt zwischen Bad Honnef und Unkel, malerisch eingebettet zwischen Rhein und bewaldeten Höhen, mit gutem Anschluss an den Naturpark Rhein-Westerwald. Reste eines fränkischen Gräberfeldes aus der Zeit um 600 fanden sich in der Ortslage, die erste sichere Erwähnung Rheinbreitbachs stammt aber aus dem 10. Jahrhundert. Prominente Persönlichkeiten lebten und arbeiteten hier, wie der Schriftsteller Rudolf Herzog, der sich auf der Oberen Burg niedergelassen hatte. Die Obere Burg ist heute im Besitz der Gemeinde und bietet reizvolle kulturelle Veranstaltungen.

Sehenswert sind das Heimatmuseum im Ortskern, die gotische Kirche aus dem 14. Jahrhundert und die Reste der Wasserburg der Grafen von Breidbach, die mit großem Aufwand restauriert wurde und einen Landschaftspark bildet. Das Heimatmuseum stellt mit liebevoll gestalteten Räumen, in einem Fachwerkhaus, den Alltag der Bewohner dar. Hier wird eine Schusterwerkstatt gezeigt, eine ehemalige Küche mit Utensilien wirkt unberührt eingerichtet und die Bergbaugeschichte Rheinbreitbachs wird anhand vieler Exponate wieder lebendig. Für Wanderer bildet der Ort den Zugang zum Naturpark Rhein-Westerwald und so hat man im Ortskern von der Bergspitze „Koppel“ einen schönen Ausblick und die Kapelle „Auge Gottes“, versteckt im Wald gelegen, bildet das Wegekreuz zu vielen Wanderwegen, unter anderen auch zum Rheinsteig, der hier zwei Bundesländer verbindet.

Gemeindeverwaltung Rheinbreitbach

Obere Burg
Schulstraße 7 a
53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224.72020
Fax: 02224.76080
www.rheinbreitbach.eu



Verbandsgemeinde Unkel

Erpel

Erpel die „Alte Herrlichkeit“ am Fuße der Erpeler Ley (191 m), einem mächtigen Basaltfelsen, ist ein mittelalterlicher Rheinort. 1500 Jahre Ortsgeschichte prägen den Charakter des Altortes, der trotz starker Kriegszerstörungen erhalten werden konnte. Malerische Fachwerkbauten und freistehende Häuser in hochgelegenen Gärten gruppieren sich um die spätromanische Pfarrkirche St. Severin. Vom Plateau der Erpeler Ley genießt man einen einzigartigen Weitblick ins Ahrtal, die Eifel und den Westerwald.

Sehenswert sind das Neutor und Reste der ehemaligen Stadtmauer aus dem 13./14. Jh., die spätromanische Pfarrkirche St. Severin (13. Jh.), das Barockrathaus von 1780. Ebenso die Fachwerkhäuser am Markt und in der Kölner Straße (16.–18. Jh.), der Fronhof (18. Jh.), über dem Rheintor (13. Jh.) erbaut, und die Brückentürme der ehemaligen Ludendorffbrücke nach Remagen. Im 14. Jahrhundert wurde eine Ringmauer um Erpel errichtet.

Die Befestigungsmauer bedeutete eine Erweiterung des alten Ortskerns nach Norden und Süden. Von der Befestigung steht heute noch der stattliche Torturm, das Neutor. Vom Rheintor ist nur noch der äußere Torbogen erhalten geblieben, der heute in den Fronhof einbezogen ist. Im Jahre 1420 erhielt Erpel Marktrechte, es besaß eigenes Maß und Gewicht und der Wein war der wichtigste Handelsartikel. Viele Ansätze städtischer Entwicklung lassen sich feststellen, Stadtrecht erhielt Erpel jedoch nie.

Ortsgemeinde Erpel

Frongasse 1
53579 Erpel
Telefon: 02644.2570
Fax: 02644.6906
www.herrlichkeit-erpel.de



Verbandsgemeinde Unkel

Bruchhausen

Der Ort Bruchhausen, auf der Hochfläche oberhalb des Rheintals gelegen, ist bekannt für seine uralten Mariendarstellungen, die in der Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist zu bewundern sind. Aus einem Kalkstein gemeißelt und prachtvoll bemalt, ist die Marienfigur „Trösterin der Betrübten“. Diese „Bruchhausener Madonna“, geschaffen um 1420, ist als Königin dargestellt mit einem liebevollen Ausdruck. Noch älter ist die Statue der Maria als „Zuflucht der Sünder“; ein Meister der Kölner Schule hat sie bereits um 1350 aus Eichenholz geschnitzt. Um sie rankt sich die eigentliche Marienverehrung aus dem Jahr 1745, als zwei Mädchen beobachteten, dass der Muttergottes aus beiden Augen eine kristallklare Feuchtigkeit drang und wie menschliche Tränen über die Wangen floss. Zum Feste Mariä Himmelfahrt wird sie alljährlich in ihrem Gewand aus Brokat und Brüsseler Spitze während einer abendlichen Lichterprozession durch den Ort geführt.

Das - zumindest kunsthistorisch betrachtet - wohl bedeutendste Werk der Kirche ist das Ölgemälde, das sich in der Eingangshalle befindet: ein Totentanz, das Einzige seiner Art im Rheinland. In Frankreich und in der Schweiz sind diese schaurig-schönen Bilderbögen seit dem Spätmittelalter öfter anzutreffen. In ihnen klingt die Auferstehung der Toten an, die sich am Jüngsten Tag tanzend aus ihren Gräbern erheben - ein Motiv, das mahnend und tröstlich zugleich auf den allgegenwärtigen Tod in der damaligen Zeit vorbereiten sollte.

Ortsgemeinde Bruchhausen

Waldstraße 31

53572 Bruchhausen

Telefon: 02224.70501

Fax: 02224.986743

www.bruchhausen.eu



Jugendherberge Bad Honnef



Vorhang auf ... und Bühne frei! – Mit attraktiven Programmangeboten in komfortabler, moderner Raumausstattung geht es in der Jugendherberge Bad Honnef äußerst lebhaft zu. Alles dreht sich rund um die Themen Tanz, Musik, Theater – vor allem für Schulklassen und Gruppen, die ihre Freizeit aktiv gestalten möchten. Eifrige Bühnenakteure können ihr Programm gleich auf mehreren Bühnen in Ruhe einstudieren und vor Publikum präsentieren. Für gemeinsame Treffen zwischendurch oder am Abend stehen große freundliche Aufenthaltsbereiche, ein gemütliches Bistro, ein kleiner Biergarten und eine geräumige Lounge zur Verfügung.

Als offizieller Partner des Premium-Wanderweges „Rheinsteig“ hat das Haus als erste Jugendherberge Deutschlands das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ erworben und zeichnet sich durch Serviceleistungen aus, die auf die besonderen Wünsche und Ansprüche von Wanderern zugeschnitten sind.

Jugendherberge Bad Honnef

Selhofer Straße 106
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224.71300

Fax: 02224.79226
www.bad-honnef.jugendherberge.de



CAMPING IM SIEBENGEIRGE



Campingplatz „Am Schwimmbad“

Inhaber Ernst Hoppe
Theodor-Storm-Straße 37
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon und Fax 02244.6418

80 Stellplätze · 20 Touristikplätze
5 Wohnmobilplätze

Merkmale

- ▲ Ver- und Entsorgung für Wohnmobile
- ▲ Lebensmittelgeschäft: 1 km
- ▲ Freibad - Strandgarten: 50 m
- ▲ Gaststätte, Imbiss: 50 m
- ▲ Wäschetrockner
- ▲ Waschmaschine
- ▲ Kinderspielplatz
- ▲ Hunde erlaubt
- ▲ Alle Plätze mit Kanal-Anschluss

Camping „Jillieshof“

Familie Efferoth · Ginsterbergweg 6
53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Telefon 02224.972066 · Fax 02224.972067
E-mail: information@camping-jillieshof.de
www.camping-jillieshof.de

200 Stellplätze
40 Touristik- und Reisemobilplätze

Merkmale

- ▲ ganzjährig geöffnet
- ▲ beheiztes Sanitärgebäude
- ▲ Ver- und Entsorgung für Wohnmobile
- ▲ Lebensmittelgeschäft
- ▲ Waschmaschine und Trockner
- ▲ Aufenthalts- und Gruppenraum
- ▲ Babywickelraum
- ▲ Freibad, Hallenbad: 8 km
- ▲ Gaststätte, Imbiss: 100 m
- ▲ großer Kinderspielplatz
- ▲ Jugendgruppen Wiese
- ▲ Hunde erlaubt
- ▲ für Wanderer und Biker steht ein Gruppenraum mit 14 Betten zur Verfügung

Campingplätze im Siebengebirge



Gerade für Camping-Freunde bietet das Siebengebirge eine abwechslungsreiche Landschaft und unterschiedliche Stellplatzmöglichkeiten für Zelte, Wohnwagen oder Wohnmobile. Besonders die Lage der Campingplätze und die gute Verkehrsanbindung machen das Siebengebirge zu einem lohnenswerten Ziel. Neben den festen Stellplätzen, gerade im walddichten Bergbereich des Siebengebirges gelegen, haben sich in der direkten Rheinflage kleine Plätze für Wohnmobilsten und Camper etabliert.

Campingplatz Auf dem Salmenfang

Mühlenweg 56
53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224.4060
Direkt am Rhein gelegen

Wochenendplatz Bruchhauser Heide

Gut Haanhof
53572 Bruchhausen
Telefon: 02224.75210
Fax: 02224.70436
direkt am Rheinsteig gelegen

Campingplatz Holstein

Pleiserhohner Straße 12
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon und Fax: 02244.3222

Campingplatz Am Schwimmbad

Theodor-Storm-Straße 37
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon und Fax: 02244.6418

Jillies-Hof

Familie Efferoth
Ginsterbergweg 6
53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Telefon: 02224.972066
Fax: 02224.972067
www.camping-jillieshof.de

Campingplatz Hülдер

Händelstraße 41
53639 Königswinter-Eudenbach
Telefon: 02244.3950
www.camping-siebengebirge.de

Tipps von A bis Z

Angeln • Ballonfahrten • Biergärten



Angeln

Ausgabe von Angelscheinen:

Achim's Angelladen

Heisterbacher Straße 18
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.3558

Chr. Giesen

Pfefferstraße 1
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.23183

Grünes Warenhaus Britz

Am Schröterkreuz 1a
53572 Unkel
Telefon: 02224.76722
Fax: 02224.981054

Ballonfahrten

Entdecken Sie das Siebengebirge bei einer Fahrt hoch über den Bergkuppen und sehen Sie die Welt mit anderen Augen.

Skytours-ballooning

Deutzer Freiheit 79
50679 Köln
Telefon: 0221.9894138
Fax: 0221.4229902

Reiner Schröder

Auf der Heide 19
53783 Eitorf
Telefon: 02243.6063
www.ballon-schroeder.de

Hot Air Ballooning

Im Kleefeld 42
53639 Königswinter
Telefon: 02223.28024

Biergärten

Sonnenterrasse

Maritim Hotel Königswinter
Rheinallee 3
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.707851

Weinhaus Winzerhäuschen

Drachenfelsstraße 100
53639 Königswinter-Drachenfels
Telefon: 02223.21469

Altes Brauhaus

Hauptstraße 454
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.917900

Altes Fährhaus

Rheinallee 4
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.24868

Rheinhotel Loreley

Rheinallee 12
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.9250

H & H Bier- und Weinwirtschaft

Rheinallee 10-11
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.909085

Tipps von A bis Z

Biergärten • Cafés

Tipps von A bis Z

Cafés • Eiscafés • Fahrräder • Golfen



Bredershof

Hauptstraße 128
53639 Königswinter-
Niederdollendorf
Telefon: 02223.1850

Haus Schlesien

Dollendorfer Straße 412
53639 Königswinter-
Heisterbacherrott
Telefon: 02244.8860

Strandgarten im Freizeit-Zentrum

Dollendorfer-Straße 106-110
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244.92170

Om Maat

Marktplatz 6
53579 Erpel
Telefon: 02644.2495

Alte Brauerei

Sankt Severinsberg
53547 Kasbach Ohlenberg
Telefon: 02644.980780

Cafés Königswinter

Café-Restaurant Rheinterrassen

Maritim Hotel Königswinter
Rheinallee 3
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.707851

Café Dix

Hauptstraße 404
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.21963

Café Bistro Berzen

Rheinallee
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.23345

Rheinhotel Loreley

Rheinallee 12
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.9250

Café Breuer

Hauptstraße 112
53639 Königswinter-
Niederdollendorf
Telefon: 02223.28337

Café Unkel

Café am Markt
Frankfurter Straße 40
53572 Unkel
Telefon: 02224.70239

Cafés Erpel

Café Harth
Kölner Straße 36
53579 Erpel
Telefon: 02644.2794

Café Hamacher

Kölner Straße 16
53579 Erpel
Telefon: 02644.2666

Eiscafés

Venezia

Hauptstraße 403
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.26577

Gelateria Italiana Cordella

Rheinallee 10
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.1440

De Bona

Heisterbacherstraße 21
53639 Königswinter-
Niederdollendorf
Telefon: 02223.23800

Don Camillo

Frankfurter Straße 40
53572 Unkel
Telefon: 02224.70239

Fahrradläden Fahrradshop Klein

Herresbacher Straße 1
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244.870076

Fahrrad Mäurer

Hauptstraße 22a
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224.2664

Fahrrad Borens

Aegidienberger Straße 1
53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Telefon: 02224.820750

Fahrrad-Verleih

Gästehaus Korf

gantztägig
(Dienstag bis 13.00 Uhr)
Vogtsgasse 2
53572 Unkel
Telefon: 02224.3315

Maritim Hotel Königswinter

Rheinallee 3
53639 Königswinter-Altstadt
Fahrradverleih nur für Hotelgäste

Fahrrad Mäurer

Hauptstraße 22a
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224.2664

Fahrrad Borens

Aegidienberger Straße 1
53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Telefon: 02224.820750

Golfen

Golfclub Waldbrunnen e.V.

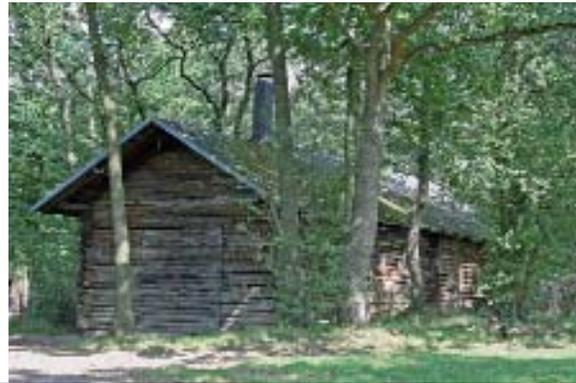
Brunnenstraße 11
53578 Windhagen-Rederscheid
Telefon: 02645.8041
Fax: 02645.8042
www.golfclub-waldbrunnen.de

Tipps von A bis Z

Grillplätze

Tipps von A bis Z

Grillplätze • Kutsch- & Planwagenfahrten



Grillplätze

Königswinter-Stieldorferhohn: „Höhnsche Hött“

Die Höhnsche Hött liegt als kleine Grillhütte im Lauterbachtal in der Nähe von Stieldorferhohn. Sie ist nur über einen geschotterten, bei Regen matschigen Feld- bzw. Waldweg erreichbar und bietet als offene Grillhütte wenige Sitzplätze unter Dach und Sitzplätze und Tische auf einem geschotterten Vorplatz.
Anspruchspartner: Herr Pittelkow
Telefon: 02244.80708
18.00 bis 19.00 Uhr

Königswinter-Margarethenhöhe: „Nasseplatz“

In einem alten Steinbruch wurde die Möglichkeit für Familienfeste und Feiern unter freiem Himmel geschaffen. Sitzplätze sind überdacht. Anmeldung über den Verschönerungsverein für das

Siebengebirge, Forsthaus Lohrberg, Löwenburger Straße 2,
Telefon: 02223.909494,
Fax: 02223.909700
info@naturpark-siebengebirge.de
www.naturpark-siebengebirge.de

Bruchhausen: „Laurentiushütte“

Am Waldrand östlich von Bruchhausen und mit einem sagenhaften Blick ins Drachenfelder Ländchen ausgestattet, liegt die Laurentiushütte von Bruchhausen. Die Hütte ist mit dem Auto von der L 252 abzweigend in die Waldstraße und dann am Lindenhof vorbei auf einer Teerstraße erreichbar. Ansprechpartner: Herr Paasen, Telefon: 02224.71573, mobil 0151.54734942

Kasbach-Ohlenberg-Erl: „Erl Berghütte“

Der Ausblick von der Hütte über den Rhein hinweg in die Eifel und ins Ahrtal ist klasse und die Anlage mit Parkplatz, Kinderspielfeld, Toiletten und einer separaten Grillanlage ist sehr hochwertig ausgestattet. Die Hütte ist über eine Teerstraße, die von der Hauptstraße zwischen Ohlenberg und Erl abzweigt, sehr gut erreichbar.
Anspruchspartner: Herr Sass
Telefon: 02644.809638
in Vertretung: Herr Grefrath
Telefon: 02644.3299

Unkel: „Im Gerhardswinkel“

Außenanlage mit Sitzgelegenheit, Hütte innen mit Tischen, Bänken und offenem Kamin.
Anmeldung bei:
Bürgerverein Unkel
Herrn Matthias Wester,
Talstraße 20a, 53579 Erpel
Telefon: 02644.809479
mobil: 0171.7291510
matwester@debitel.net

Erpel: „Grillhütte Erpeler Ley“

Direkt am südlichen Aussichtspunkt, nahe dem Zeppelin-Denkmal, steht die Grillhütte auf der Erpeler Ley. Die Hütte hat im Inneren eine große Grillstelle mit Abzug und bietet Platz für ca. 20 Personen.
Anspruchspartner:
Ortsgemeinde Erpel
Telefon: 02644.2570

Hinweis: alle Grillstellen sind auf einer Karte mit Informationen unter www.siebengebirge.de und dort unter der klick&blick - Karte eingetragen!

Kutsch- und Planwagenfahrten in Königswinter

Reit- und Fahrstall Otto

Hirschbergstraße 9-11
53639 Königswinter
Telefon: 02244.7814
Fax: 02244.5468
www.frankys-vierbeiner-shop.de

Kutschfahrt zum Drachenfels

Fa. Anusic
Am Kessel
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.28853

Tipps von A bis Z

Sauna • Therme • Schwimmen • Wellness



Sauna-Park Siebengebirge

Wellness, Natur und Genuss für Entspannung und Erholung werden in Königswinter-Oberpleis auf 23.000 qm groß geschrieben.

Sauna: drei finnische Saunen, eine Blockhaussauna, ein Bio-Solarium, ein irisch-römisches Dampfbad, Hallenbad, Hot-Whirl-Pools, Strandgarten, Große Sonnenliegewiese, Sauna-Restaurant, Massage und Krankengymnastik, Kosmetik und Fußpflege, Frottee-Shop und Solarium

Strandgarten im Freizeit-Zentrum-Siebengebirge von Mai bis September von 10.00 bis 22.00 Uhr täglich geöffnet, Freibad mit Sandstrand, Biergarten und Barbecue

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 11.00 bis 23.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 22.00 Uhr, für Frühschwimmer im Hallenbad, Hot-Whirl-Pool und Freibad Mo, Di, Do, Fr von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tennis: 3-Feld-Tennishalle, Tennisschule, Restaurant mit ausgewählter deutscher und internationaler Küche, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 23.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Sauna-Park Siebengebirge

Dollendorfer Straße 106-110
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244.9217-0
Fax: 02244.921730
www.saunapark-siebengebirge.de

Sauna & Therme

Rheinpark Therme

Allée St. Pierre les Nemours 1
53557 Bad Honningen
Telefon: 02635.923585
Fax: 02635.923586
www.wellness-rheinpark-camping.de

Schwimmen Königswinter

Schwimmtreff Hallenfreizeitbad GmbH

Cleethorpeser Platz 10
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.9163-0
Fax: 02223.916310
www.schwimmtreff-koenigswinter.de
ganzjährig geöffnet. Verschiedene Kurse, Bistro und Erlebnisprogramme - bitte nachfragen.

Tipps von A bis Z

Schwimmbäder

Lemmerz-Freibad

Oberweingartenweg
53639 Königswinter-Altstadt
Saisonbetrieb in den Sommermonaten, bei guter Witterung Verlängerung
Montag bis Sonntag
11.00 bis 19.00 Uhr
Telefon: 02223.21296
www.koenigswinter.de

Maritim Hallenbad

Maritim Hotel Königswinter
Rheinallee 3
53639 Königswinter-Altstadt
täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, Schwimmbad, finnische Sauna, Dampfbad und Fitnessraum

Schwimmen Unkel

Schulstraße 6
53572 Unkel
Telefon: 02224.3226
Hallenbad mit Sauna und Solarium ganzjährig geöffnet:
www.vgvunkel.de

Schwimmen in Bad Honnef

Freizeitbad Grafenwerth

Insel Grafenwerth
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224.9013717
www.bad-honnef.de
Das Freibad auf der Rheininsel Grafenwerth ist wohl eines der schönsten Bäder im Rheinland. In der Regel von 1. Mai bis Mitte/Ende Oktober geöffnet, je nach Wetterlage.

Souvenirs & Spielwaren

Trommeschläger Spielwaren

Hauptstraße 419
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.21629
Fax: 02223.4574

Josefine Mücke, Geschenkartikel

Drachensfelsstraße 2
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.3011

J.Z. Khan, Souvenirs und Geschenkartikel

Hauptstraße 380
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.3792
Fax: 02223.28045

Freizeitbad Grafenwerth



Das Freizeitbad Grafenwerth ist ein Erlebnisbad voller Attraktionen. Wenn Sie Spaß, Erholung und Wellness suchen, sind Sie hier genau richtig - ein paradiesischer Badespaß erwartet Sie. Das Bad besticht durch seine einmalige, attraktive Lage auf der von üppiger Vegetation geprägten Rheininsel Grafenwerth.

Auf einer Fläche von 30.000 qm, mit zum Teil altem Baumbestand, stehen Ihnen sonnige sowie auch schattige Liegeplätze zur Verfügung. Bei einer Wasserfläche von 1.100 qm halten wir für Sie folgende Angebote bereit:

- separate Springerbucht • 25m-Becken mit 5 Schwimmbahnen
- Nichtschwimmerbereich mit Schwallwasserdusche, Unterwassermassagedüsen und Wasserfall • 52m Wasserrutschbahn • Planschbecken mit 12m Wasserrutschbahn, Schiffchenkanal und Delfin-Speier • Kneipsche Rinne, ständig frisch gespeist mit Heilwasser aus der Grafenwerther Quelle.

Außerdem erwarten Sie breitgefächerte Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Sie können das Freizeitbad bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

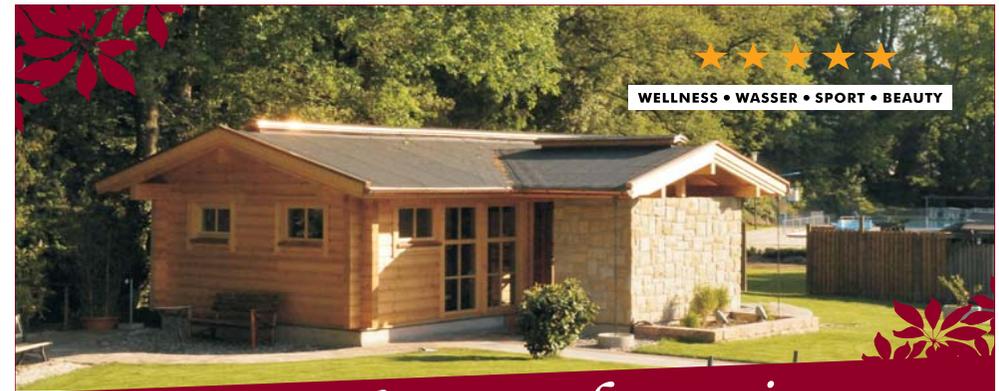
Für Ihren Besuch mit dem eigenen Auto stehen genügend Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Insel zur Verfügung.

Telefon: 02224/184-224
www.bad-honnef.de/freizeitbad



Freibad Insel Grafenwerth
Informationen unter
Telefon: 02224/9013717

Freizeitbad Grafenwerth der Stadt Bad Honnef
Rathausplatz 1 · 53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/184-224
www.bad-honnef.de/freizeitbad



natürlich gesund saunieren



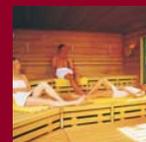

Saunapark Siebengebirge



*Verwöhnkultur im Siebengebirge.
Einfach mal die Ruhe genießen
und den Alltag vergessen.*



*Auf 20.000 m² erwarten Sie neben
einer Wohlfühl-Saunaanlage noch mehrere
Restaurants, Hallenbad, Freibad, Massage,
Kosmetik, 3-Feld-Tennishalle und vieles mehr.*



Saunapark Siebengebirge
Dollendorfer Str. 106 - 110
53639 Königswinter-Oberpleis

Tel: (02244) 9217-0
info@saunapark-siebengebirge.de

www.saunapark-siebengebirge.de

www.kristall-rheinpark-therme.de



Rheinpark-Therme Bad Hönningen

Staatlich anerkanntes Thermal-Heilwasser und Grandeur-Wasser. 2 Innenbecken, Ganzjahres-Außenbecken, Wassergymnastik, Restaurant/Café, 4 Innen- und 2 Gondel-Außen-Saunen, 2 Dampfbäder, Hamam, Massagebereich, Whirlpool, kostenlose Infrarotkabine, Sauna-Restaurant. **Monatliche Events und Kurs-Angebote.**
Jeden Mittwoch von 20.30 bis 23.00 Uhr textilfreies Schwimmen

Öffnungszeiten außer 24.12. So, Mo, Di, Do 9–22, Mi, Fr, Sa 9–23 Uhr
Allée St. Pierre les Nemours 1 · 53557 Bad Hönningen
Tel. (0 26 35) 95 21 10 · Fax 95 21 15  Reisemobil-Stellplätze

Erholung und Wellness auf der Sonnenseite des Rheins im direkt angrenzenden **Wellness-Rheinpark-Camping-Platz.**
www.wellness-rheinpark-camping.de



Lotto Tabak Reintgen
Zeitschriften und Geschenkartikel
Drachenfelsstraße 16 a
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.22229

Taxi

Esser
Telefon: 02223.22500

Tanzen

Maritim Hotel Königswinter
Piano Bar
Rheinallee 3
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.7070
Freitag und Samstag
von 18.00 bis 1.00 Uhr geöffnet.

Ringen
Telefon: 02223.19410

Krahe
Telefon: 02223.4696

Funpark Königswinter
Im Mühlenbruch 8
53639 Königswinter
Telefon: 02223.9090100
www.discofun.de/koenigswinter

Heinrich, für Unkel
Telefon: 02224.71919

Töpfereien, Glas & Keramik

Töpferei Dietz
Rheinallee 17
53639 Königswinter-Altstadt
Telefon: 02223.23202
www.toepferei-dietz.de

Töpferei Peter Seekircher
Heisterbacherstraße 138
53639 Königswinter-
Oberdollendorf
Telefon: 02223.4573
www.toepferei-seekircher.de

Unkeler Glasatelier
Frankfurter Straße 48
53572 Unkel
Telefon: 02224.9885489
Fax: 02224.9885491
www.unkeler-glas-atelier.de

Impressum

Herausgeber:

Tourismus Siebengebirge GmbH
Drachenfelsstraße 51 · 53639 Königswinter
Telefon 02223.917711 · Fax 02223.917720
E-Mail: info@siebengebirge.com
www.siebengebirge.de
www.gehdochmal.de

Konzeption & Realisation:

viskom® design
finished Produktion & Media
Von-Claer-Straße 10 · 53639 Königswinter
Telefon 02223.279651 · Fax 02223.279654
E-Mail: info@viskom-design.de
www.viskom-design.de

Bildmaterial:

Tourismus Siebengebirge GmbH, fotolia, MEV,
Schloss Drachenburg, Dirk Hagemus, Brückenhof-
museum, Haus Schlesien, Frieder Berres,
SEA LIFE, Hans-Joachim Röder, Kasbachtalbahn,
Carl-Otto Ames

Urheberschutz & Rechtliches:

Alle Informationen, Texte, Grafiken und
Bilder in dieser Broschüre unterliegen
dem Urheberrecht.
Sie sind, soweit keine anderen Eigentums-
vorbehalte greifen, Eigentum des Herausgebers.
Eine Vervielfältigung oder Verwendung in
anderen elektronischen oder gedruckten Publika-
tionen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des
Herausgebers nicht gestattet.

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf
Vollständigkeit.

Für eventuelle Druckfehler übernimmt der
Herausgeber keine Haftung.



Tipps von A bis Z

Weiterbildung



Tipps von A bis Z

Weiterbildung

Weiterbildung

**Stiftung Christlich Soziale Politik
AZK - Arbeitnehmerzentrum Königswinter**
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Telefon: 02223.730
Fax: 02223.73111
www.azk.de

dbb forum siebengebirge
BTA Betriebs- und Anlagegesellschaft mbH
An der Herrenwiese 14
53639 Königswinter-Thomasberg
Telefon: 02244.8820
Fax: 02244.882205
www.dbb-forum-siebengebirge.de

Musikschule der Stadt Königswinter
Dollendorfer Straße 39
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244.889234
Fax: 02244.889271
www.koenigswinter.de

Haus Marienhof-Schulungsheim
Königswinterer Straße 414
53639 Königswinter-Ittenbach
Telefon: 02223.29800
Fax: 02223.2980200
www.haus-marienhof.de

Evangelische Freizeit- und Tagungsstätte Malteserhof
Malteserstraße 52
53639 Königswinter-Römlinghoven
Telefon: 02223.3606
Fax: 02223.909551
www.malteserhof.de

Fachinstitut für Schul- und Lerntherapie
Oberpleiser Lehr- und Nachhilfe-Institut
Dollendorfer Straße 14
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244.9278946
Fax: 02244.9278947
www.oli123.de

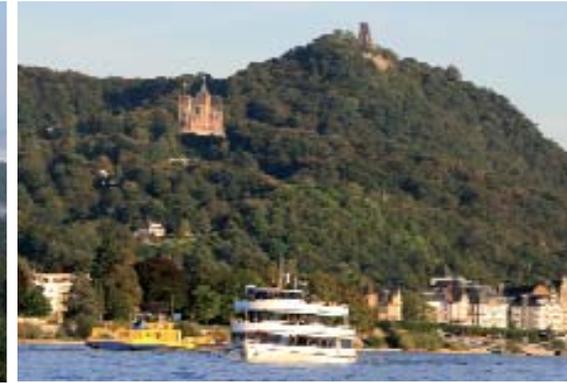
Studienhaus für Keltische Sprachen und Kulturen
Grabenstraße 62
53639 Königswinter
Telefon: 02223.912666
Fax: 02223.912667
www.sksk.de

Volkshochschule Siebengebirge
Dollendorfer Straße 39
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon: 02244.889255
Fax: 02244.889378
www.vhs-siebengebirge.de

Volkshochschule Neuwied
Geschäftsstelle Unkel
Linzer Straße 4
53572 Unkel
Telefon: 02224.180616
Fax: 02224.180618
www.kvhs-neuwied.de

Stadtführungen

Rahmenprogramme



Falls Sie das Siebengebirge, Bonn und Umgebung mal nicht selbst erkunden wollen, können Sie auf eine der zahlreichen touristischen Rahmenprogramme zurückgreifen, die Ihnen hier in der Region zur Verfügung stehen. Wir haben für Sie die einzelnen Bausteine im Internet aufgeführt oder Sie können unter folgender Adresse gerne anrufen und alles Weitere besprechen.

Auch Stadtführungen, Siebengebirgsrundfahrten und geführte Wanderungen werden angeboten, wobei Sie in netter Gesellschaft viel Interessantes über die Städte und Regionen am Rhein und im Siebengebirge erfahren können, was Ihnen sonst vielleicht entgangen wäre.

Tourismus Siebengebirge GmbH

Drachenfelsstraße 51
53639 Königswinter
Telefon: 02223.917712
Fax: 02223.917720
www.siebengebirge.de



Stadtführungen

Rahmenprogramme



Wein und Kultur

Führungen rund ums
Siebengebirge
Marienstraße 39
53639 Königswinter
Telefon: 02223.26153
Fax: 02223.9098970

Geführte und historische Wanderungen sowie verschiedene thematische Spaziergänge und Wanderungen bieten folgende Veranstalter an. Sie können die einzelnen Programme und Termine auch unter www.siebengebirge.de und dort unter Naturpark Siebengebirge abrufen.

Ausgewählte Touren zu außergewöhnlichen Orten:

Sieger.office
Bahnhofstraße 14
53639 Königswinter
Telefon: 02223.21535
Fax: 02223.4559
www.streifzüge.info

Historische Wanderungen:

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter
Kellerstraße 16
53639 Königswinter
Telefon: 02223.3703
Fax: 02223.909272
www.siebengebirgsmuseum.de
Wanderungen mit festgelegten Terminen
und Themen im Naturpark Siebengebirge:

Verschönerungsverein für das Siebengebirge
Königswinterer Straße 409
53639 Königswinter-Margarethenhöhe
Telefon: 02223.909494
Fax: 02223.909700
www.naturpark-siebengebirge.de



Dem Siebengebirge wurde 2006 von der Akademie der Geowissenschaften zu Hannover e.V. als einer von 77 Geotopen in Deutschland die Auszeichnung „Nationaler Geotop“ verliehen. Dabei haben die Geotope zusätzlich vom BMBF das Logo „planeterde“ als Gütezeichen erhalten. Damit gehört das Siebengebirge zu den bedeutendsten Geotopen Deutschlands. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.planeterde.de



Das Siebengebirge spielt in der deutschen Naturschutzgeschichte und unter den deutschen Naturparks eine besondere Rolle. Der Ankauf des Drachenfelsens durch den preußischen Staat im Jahre 1836 und die dadurch erreichte Einstellung der Steinbruchbetriebe wird bis heute als der erste Sieg der Ideen des Landschafts- und Naturschutzes über wirtschaftliche Interessen angesehen. 1923 wurde das Siebengebirge als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Damit ist es mit der Lüneburger Heide eines der ältesten deutschen Naturschutzgebiete. Bereits 1958 wurde das Siebengebirge zum Naturpark erklärt und ist damit der älteste Naturpark Nordrhein-Westfalens. Die Fläche des Naturparks Siebengebirge umfasst 11.200 ha, davon sind über 5.000 ha Naturschutzgebiet und 530 ha Wildnisgebiet, d.h. Waldflächen, die auf Dauer nicht bewirtschaftet und der natürlichen Dynamik überlassen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-siebengebirge.de

Tourismus Siebengebirge GmbH
Drachenfels Tourismus-Bahnhof · Drachenfelsstraße 51 · 53639 Königswinter
Fon: 02223.917711 · Fax: 02223.917720
E-Mail: info@siebengebirge.com · www.siebengebirge.de